

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 18 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 04. Mai 2023

Kaufpreis: 2 Euro

**Produkt
des Monats**

FeniHydrocort Creme 0,5 %

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €299,39)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Haut-
erkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt €14,79

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE
wo gesundheit und wohlbefinden zusammenfließen

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass
Nudda Samadeh

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

**Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.**

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Leuther Kirschblütenallee zeigt ihre Pracht



Die japanischen Nelkenkirschen in Leuth zeigen wieder ihre volle Pracht.

Foto: Koch

Leuth (hk). Es ist wieder so weit: Auf der Herongerstraße im Nettetal Stadtteil Leuth blüht die japanische Nelkenkirsche (botanisch serrulata Kanzan) und bildet einen Farbenrausch. Täglich sieht man zahlreiche Besucher vor dieser Blütenpracht, mit leuchtenden Augen und mit Fotoapparaten, doch ist die Pracht leider nur von kurzer

Dauer. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass die Straße in dieser Zeit eine der meist fotografierten in Nettetal ist.

In den 1960er Jahren, vor dem Bau der Umgehungsstraße, wurden an der früheren Herongerstraße, der Hauptstraße von Leuth nach Wankum/Straelen, die in die Jahre gekommenen Nuss-

bäume beseitigt. Stattdessen wurden, um die Attraktivität des Ortes zu erhöhen, 65 japanische Nelkenkirschen ange-pflanzt. Der Anbau der exotischen Bäume war damals umstritten, viele hätten lieber einheimische Baumarten gesehen.

Heute veranlasst die begeisterte Farbenpracht zur Blütezeit so manchen Fahrer

zum Anhalten bzw. lockt zahlreiche Fotografen an.

Doch die Blütenpracht ist nur von kurzer Dauer, bereits nach ca. drei Wochen ist der Glanz vorbei. Dann heißt es für die Anwohner kehren und reinigen. Und wehe, es hat geregnet. Dann sind die feinen Blütenblätter nur noch mit Mühe zu beseitigen.

Bluthochdruck?

Wer Medikamente gegen hohen Blutdruck verordnet bekommt, hat Anspruch auf zusätzliche Betreuung in der Apotheke.

**Mehr Infos?
Termin buchen?**

GLOCKEN APOTHEKE

(02153) 2561

NETTE APOTHEKE
wo gesundheit und wohlbefinden zusammenfließen

(02153) 1398485



„Polis Convention“ in Düsseldorf

Große Delegation aus dem Grenzland war dabei

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Eine große Delegation aus dem Kreis Viersen war auf der Immobilienmesse „Polis Convention“ in Düsseldorf und präsentierte aktuelle Projekte wie den Gewerbe- und Logistikpark in der Gemeinde Schwalmthal. Neben Landrat Dr. Andreas Coenen und WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski nahmen Nettetals Bürgermeister Christian Küsters, Schwalmthals Bürgermeister Andreas Gisbertz, Brüggens Bürgermeister Frank Gellen sowie Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller und aus dem Ostteil des Kreises Willichs Bürgermeister Christian Pakusch und Kempens Bürgermeister Christoph Dellmans teil.



Die Delegation aus dem Kreis auf der Messe in Düsseldorf

Titel „Abenteuer“ statt. Unter dem gemeinsamen Dach der Standort Niederrhein GmbH stellten sich neben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen die einzelnen Städte und Gemeinden aus dem Kreisgebiet vor. Und sie

informierten sich selbst über urbane Entwicklungen, Trends wie Bauen mit Holz oder regeneratives Design und neue Herausforderungen wie Wohnungsnot und Quartierentwicklung. Am Gemeinschaftsstand stellten die Kommunen Pro-

jekte wie die Entwicklung der neuen Ortsmitte des Ortsteils Oedt der Gemeinde Grefrath vor. Außerdem sucht die Stadt Willich einen Investor und Betreiber für ein neues Tagungshotel im großen Gewerbegebiet Münchheide. „Wir glauben,

dass das Gewerbegebiet attraktiv ist für ein solches Tagungshotel und haben deshalb dort ein entsprechendes Grundstück freigegeben“, sagt Christian Hehnen, der Wirtschaftsförderer der Stadt Willich. Das Konzept sieht ein Vier-Sterne-Hotel mit etwa 120 Zimmern vor. Hehnen betonte: „Wir konnten interessante und vielversprechende Gespräche führen und hoffen, dass darüber unsere Pläne für ein Tagungshotel verwirklicht werden können.“

Im Kreisgebiet täte ein solches Haus noch sehr gut. Immer wieder haben die Niederrhein Touristiker beklagt, das es an Hotelkapazitäten im Kreis Viersen noch fehlt. In Brüggens war ein modernes Hotel bereits dazugekommen und in Kempen gibt es ebenfalls einen Hotelneubauplan, für den ein Investor schon gefunden wurde. Die Immobilienmesse „Polis Convention“ in Düsseldorf ist in den letzten Jahren für

Unternehmen aus der Immobilienbranche immer wichtiger geworden. „Die Messe in Düsseldorf hat sich als große Veranstaltung in NRW etabliert, auf der sich Projektentwickler und Investoren treffen und austauschen können“, resümiert der Geschäftsführer der WFG Kreis Viersen, Dr. Thomas Jablonski.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Donnerstag, 11. Mai 2023**
Annahmeschluss ist am: **08.05.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ARENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg-media.de

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg-media.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg-media.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg-media.de

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg-media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg-media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg-media.de

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Aktueller Report zu Grundstückspreisen

Die Baulandpreise im Kreis stiegen um fünf Prozent

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die Baulandpreise sind in der Stadt Nettetal im vergangenen Jahr um rund fünf Prozent gestiegen. Auch in den Gemeinden Brüggens (Ortsteil Brüggens), in Niederkrüchten und Schwalmthal stiegen die Preise um fast dieselbe Höhe von etwa fünf Prozent. Dasselbe gilt im

Ostteil des Kreises auch für Kempen, Willich und Tönisvorst sowie für die Kreisstadt Viersen. In allen übrigen, hier bisher nicht genannten Gemeinden und Ortsteilen der Kommunen verharrten die Baulandpreise auf dem Niveau der Vorjahre. Das geht aus dem aktuellen Grundstücksmarktbericht des Gutach-

terausschusses für Grundstückswerte im Kreis Viersen hervor.

Die Vorsitzende und Geschäftsführerin des Gutachterausschusses, Claudia Ziemer, fasst das Ergebnis so zusammen: „Die höchsten Baulandpreise für den individuellen Wohnungsbau werden in Alt-Kempen und St. Tönis erzielt. In guten Wohnlagen liegen die Bodenrichtwerte in den Städten allgemein bei 260 bis 380 Euro pro Quadratmeter und in den Gemeinden bei 180 bis 280 pro Quadratmeter. Bei den mittleren Wohnlagen liegt die Spanne zwischen 165 und 360 Euro pro Quadratmeter im gesamten Kreisgebiet.“

Insgesamt hatte der Gutachterausschuss 881 Bodenrichtwertzonen beschlossen und weitere allgemeine Aussagen zu Flächen-, Nutzungs- und Wertverhältnissen getroffen. Die Bodenrichtwerte werden abgeleitet aus unbebauten Grundstücken für Wohn-

und Gewerbeflächen sowie aus land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Bodenpreise für gewerblich genutzte Bauflächen sind im Jahr 2022 überwiegend konstant geblieben, für einzelne Zonen wie in Nettetal, Stadtteil Kaldenkirchen, in Alt-Grefrath und in Viersen-Dülken wurden die Baulandpreise moderat um fünf Euro pro Quadratmeter angehoben.

Der Flächenumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 26 Prozent gestiegen auf 16,2 Hektar, der Geldumsatz ist mit 10,2 Millionen Euro um 12 Prozent höher als der Vorjahrswert. Bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen war der Flächenumsatz um 31 Prozent auf 69,0 Hektar gesunken bei gleichzeitiger Minderung des Geldumsatzes um 31 Prozent auf 6,8 Millionen Euro. Im Marktsegment Ackerland blieben die Preise in Nettetal und in Grefrath konstant. In den übrigen

Kommunen waren Preissteigerungen von 6 bis zu 15 Prozent feststellbar. Die höchsten Ackerlandrichtwerte liegen in Willich und stiegen auf 10 Euro pro Quadratmeter. Das Preisniveau der landwirtschaftlich genutzten Flächen ist im Jahr 2022 im Bereich des Grünlandes mit 5,50 Euro pro Quadratmeter leicht angestiegen, von 5 Euro im Jahr zuvor. Der Bodenpreis für forstwirtschaftliche Flächen ist im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 0,60 Euro pro Quadratmeter geblieben.

„In allen drei Teilmärkten sind weiterhin konstante bis steigende Preisentwicklungen zu verzeichnen. Bei einem starken Rückgang der Verkaufszahlen in Verbindung mit den konstanten bis leicht steigenden Preisentwicklungen kann weiterhin von einer Attraktivität des Kreises insgesamt ausgegangen werden“, betont Rainer Röder, Dezernent für Planen, Bauen und Umwelt des Kreises Viersen.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

20 / 14
Grad

Samstag

20 / 12
Grad

Sonntag

20 / 11
Grad

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 20)
Fr., 12.05.2023 / 10 Uhr



Kreis will Landwirte für Mitarbeit gewinnen

Kooperation in Sachen Vertragsnaturschutz angestrebt

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Mit seinem „Kreiskulturlandschaftsprogramm“ möchte der Kreis Viersen Landwirte und Landbewirtschafter dafür gewinnen, auf freiwilliger Basis und gegen Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile auf schutzwürdigen Flächen eine naturschutzorientierte Nutzung und Pflege zu praktizieren. Kernstück sind freiwillige Vereinbarungen zur Extensivierung landwirtschaftlich genutzter Flächen mit dem Ziel, die Lebensbedingungen schutzwürdiger Arten und Lebensgemeinschaften zu verbessern.

Viele Tier- und Pflanzenarten haben sich im Laufe

der Entwicklung an bestimmte extensive landwirtschaftliche Nutzungsformen angepasst, die heute zumeist unwirtschaftlich und somit verlorengegangen sind. Dieser Verlust hat zu einem Insektensterben geführt, was wiederum zu einem Rückgang der Vogelpopulation geführt hat. Für deren Erhaltung ist die Fortführung oder die Wiederaufnahme dieser Nutzungen erforderlich. Auf diesen Flächen finden dann Insekten Nahrung und Rückzugsraum und dienen ihrerseits wieder als Nahrung für Vögel, wie etwa die Feldlerche.

Natur und Landschaft im Kreis Viersen werden in besonde-

rem Maße von der Landwirtschaft geprägt. Mit dem Kreiskulturlandschaftsprogramm schafft der Kreis den Rahmen, die erhaltungs- und schutzbedürftigen Lebensräume sowie die wertvollen Kulturlandschaften und Landschaftsteile unter zentraler Mithilfe der Landwirte zu pflegen und zu erhalten. Es stellt die Grundlage des Vertragsnaturschutzes im Kreisgebiet dar.

Das Antragsverfahren zum Förderprogramm Vertragsnaturschutz ist inzwischen angelaufen. Noch bis zum 30. Juni können neue Anträge für den Vertragsnaturschutz gestellt werden. Die Vereinbarungen laufen dann ab 2024 zunächst für

die Dauer von fünf Jahren. Die gemeinsame Agrarpolitik der EU bietet eine Vielzahl von Maßnahmen an (etwa Ökoregelungen, Agrarumweltmaßnahmen und Vertragsnaturschutz). Mit der aktuellen Reform wurden die Palette der Möglichkeiten erweitert und die Prämien im Vertragsnaturschutz deutlich angehoben. Für einen Extensivacker oder den Ernteverzicht im Getreide werden ab 2023 jährlich ca. 1.500 Euro / ha bis 2.240 Euro / ha gezahlt. Für einen mehrjährigen Blühstreifen (Blühende Wiese, Beispielbild Kreis Viersen, Albert Erkens) gibt es bis zu 2.280 Euro / ha und Jahr.



So kann es aussehen, wenn das Programm erfolgreich ist

Landwirte und Landbewirtschafter, die Interesse haben, erhalten beim Kreis Viersen und bei der Landwirtschaftskammer Beratung zu möglichen

Maßnahmen sowie der Antragstellung. Diese erfolgt seit diesem Jahr elektronisch über das ELAN-Verfahren bei der Landwirtschaftskammer. erhalten

Fünf Tage von Goch nach Straelen

Wandern auf dem Jakobsweg am Niederrhein

Grenzland. (jk-) Auf einer Gesamtstrecke von 52 Kilometern kann man am schönen Niederrhein auf dem Jakobsweg eine Wanderung unternehmen, für die „2-LAND-Reisen“, das Buchungsportal der Niederrhein Tourismus GmbH, die Organisation übernimmt. Los geht es in Goch, dem Geburtsort des bekannten Steyler Missionars Arnold Janssen.

Am letzten Tag der Wanderung kann man, wenn man dies möchte, dem Klosterdorf Steyl, dem Lebenswerk des heiligen Arnold Janssen, auch noch einen Besuch abstatten. Dann radelt man von Straelen, dem Endpunkt der Wanderung, entlang der Maas und genießt den Ausblick auf die malerische Landschaft (etwa 50 km). Wer kein Fahrrad hat, kann



Durchatmen am Sologarten in Kvelaer. Foto:Stratmann

ein „NiederrheinRad“ der Niederrhein Tourismus GmbH ausleihen.

Von Goch aus wandert man bei dieser „Wallfahrt auf dem Jakobsweg“ entlang des Flüsschens Niers bis nach Weeze. Vorbei an Wäldern und Wiesen gelangen die Wanderer zu den Schlössern Hertefeld und Wissen. Man kann zum Beispiel

einkehren im Café Eselsohr zu einer Kaffeepause und kann dabei die Tiere des angrenzenden Tierparks beobachten. Auf dem nahegelegenen Natur-Erlebnis-Pfad kann man schnell den ganzen Alltagsstress vergessen und zu sich selbst finden, und das ist ja eigentlich immer das Ziel einer Wanderung auf

dem Jakobsweg.

Weiter geht die Wanderung zu einem Höhepunkt: der Wallfahrtsstadt Kvelaer, dem bekanntesten Marienwallfahrtsort Deutschlands. Erholen kann man sich beim Durchatmen im Sologarten St. Jakob, einem Ort der Ruhe und Entspannung. Am nächsten Tag geht es durch die idyllische Niederrhein-Landschaft zum Spargeldorf Geldern-Walbeck und am letzten Tag erreicht man den historischen Stadtkern der Blumenstadt Straelen, Endpunkt der Wanderreise. Auf dem Weg dorthin wandert man entlang der geschichtsträchtigen „Fossa Eugeniana“, einem Kanal, der die Flüsse Rhein und Maas verbinden sollte.

Und so teilen sich die einzelnen Etappen dieser Wanderung auf, die den Wanderern von der Länge,

aber nicht von eventuellen Höhenunterschieden etwas abverlangen. Gott sei Dank ist der Niederrhein ja flach und eben wie ein Tisch! Am ersten Tag ist die Anreise nach Goch, am zweiten Tag geht es von Goch nach Kvelaer über die längste Strecke von etwa 21,5 km, am nächsten Tag von Kvelaer nach Walbeck über 18 km und am vierten Tag von Walbeck nach Straelen über 12 km. Der Schlusstag gibt wie schon gesagt die Möglichkeit zum Abstecher nach Steyl in den Niederlanden, was aber nicht zum Angebot gehört, oder ist lediglich der Tag der Abreise, wenn man nicht mehr radeln will.

In der Reisezeit zwischen dem 1. März und dem 1. November wird eine Tour angeboten, bei der man viermal in den Hotels: Sport-

und Tagungshotel De Poort in Goch, dem Rilano 24/7 Hotel in Kvelaer, dem Posthotel Haus Deckers in Geldern-Walbeck und im Hotel Straelener Hof in Straelen übernachtet. Die Anreise ist dienstags bis samstags möglich. Für das Doppelzimmer zahlt man ab 449,- Euro und für das Einzelzimmer ab 589,- Euro, jeweils pro Person. Der Preis beinhaltet die vier Übernachtungen inkl. einem reichhaltigen Frühstück. Eventuell noch anfallende Kurtaxe, Bettensteuern oder Parkgebühren sind nicht im Preis enthalten und müssen vor Ort beglichen werden. Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit zum Buchungszeitpunkt. Zusätzliche Übernachtungen sind natürlich auf Anfrage auch noch möglich.

Forum Mittelstand

Nächster Termin am 23. Mai in Nettetal

Grenzland. (jk-) Die populäre Informationsreihe „Forum Mittelstand Niederrhein“ kommt zum nächsten Termin am 23. Mai, 18 Uhr, in das Rathaus nach Nettetal. Thema ist dann die „Technologie-Resilienz in kleinen und mittelständischen Unternehmen“ in einem Impulsreferat von

Prof. Dr. Jürgen Quade, Prodekan Technische Datenverarbeitung an der Hochschule Niederrhein. Er gibt praktische Tipps, wie die Unternehmen sich für die Zukunft rüsten können. Im Podium sitzen an diesem Abend, den Prof. Dr. Thomas Merz von der IST-Hochschule in Düsseldorf

wieder moderiert, Susan Friedrich, Vorstand der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V., und Dennis Nilgen, Industriel Engineering Manager der Mars Confectionary Supply GmbH in Viersen. Begrüßen wird die Gäste Hans-Willi Pergens von der Wirt-

schaftsförderung der Stadt Nettetal.

Um sich als kleines und mittelständisches Unternehmen in einer sich schnell entwickelnden Welt zu behaupten, müssen technologische Trends frühzeitig erkannt und im Unternehmen etabliert werden. Dabei helfen resiliente

Strukturen, mit denen zeitnah und flexibel auf Unvorhergesehenes reagiert wird und die potenziellen Wettbewerbsnachteile durch Minimierung von Abhängigkeiten reduziert werden können.

Beim abschließenden Imbiss haben die Gäste die

Möglichkeit, sich mit dem Referenten und den anderen Gästen persönlich auszutauschen.

Anmeldungen sollten bis zum 17. Mai erfolgen an uta.pricken@wfg-kreis-viersen.de oder telefonisch unter 02152/20 29-21.

Schnellere Information der Bürger

Neue Abfall-App erweitert das digitale Angebot

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die neue Abfall-App des Kreises erweitert das digitale Angebot der Webseite des Kreises, denn damit können jetzt Bürgerinnen und Bürger sich an Abfuhrtermine erinnern lassen oder die Anmeldung von Gütern für die Abholung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und die Bündelsammlung vornehmen. Die neue App bietet auch Informationen an zu den verschiedenen Entsorgungsstandorten im Kreisgebiet, eingeschlossen eine direkte Navigationsmöglichkeit. Zudem gibt es mit dem Abfall-ABC einen Ratgeber, der zu vielen Abfällen den richtigen Entsorgungsweg sowie Abfallvermeidungstipps gibt. Die App ist für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden nutzbar, unabhängig vom jeweils tätigen Entsorgungsunternehmen. Einige Inhalte sind auch über das in der Webseite integrierte Abfall-Navi verfügbar. Über das Abfall-Navi ist es zum Beispiel auch möglich, einen E-Mail-Service zur Erinnerung an Abfuhrtermine einzustellen sowie einen auf die Adresse zugeschnittenen persönlichen Abfallkalender zu generieren. Die neue Webseite des ABV ist zu finden unter www.abfallbetrieb-kreis-viersen.de, die Abfall-App Kreis Viersen steht für Android und IOS in

den App-Stores kostenfrei zum Download zur Verfügung. Bei Interesse an einer Printausgabe des Abfallsparbuches kann man sich an die anfallberatung@kreis-viersen.de wenden. Das Abfallsparbuch ist ein handlicher Ratgeber, der sowohl digital als auch als Printversion zur Verfügung steht. Christian Böker, der Betriebsleiter des ABV betont dazu: „Mit dem Abfallsparbuch haben wir einen Ratgeber rund um das Thema Abfallvermeidung aufgelegt, der mit vielen Tipps und Ratschlägen punktet.“ Der Kreis hat mit all diesen Maßnahmen ein umfangreiches digitales Informationsangebot zur

Abfallentsorgung und Abfallvermeidung des Abfallbetriebs des Kreises der Öffentlichkeit präsentiert, der beispielhaft ist. Landrat Dr. Andreas Coenen ist es wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis auf diese Weise schnell und umfassend über alle Aspekte der Abfallentsorgung und insbesondere der Abfallvermeidung digital informieren können. Und das ist jetzt gewährleistet. Rainer Röder, Erster Betriebsleiter des ABV, ist sicher: „Die neue Abfall-App und die neue Webseite liefern nun einheitlich alle notwendigen Informationen und Dienstleistungen für das gesamte Kreisgebiet“. Nicht nur für die Privatleute,

sondern auch für Gewerbetreibende werden umfangreiche Informationen eingestellt, zum Beispiel zu den Themen Mehrweg und Gewerbeabfallverordnung. Einen Schwerpunkt bildet dabei das wichtige Thema der Abfallvermeidung. So finden Interessenten auf der Angebotsseite Adressen von Einrichtungen, die gebrauchte Gegenstände weitervermitteln sowie Hinweise zum Thema Lebensmittelverschwendung. Mit Hilfe der digitalen Abfallvermeidungskarte können die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Viersen auch Orte der Abfallvermeidung finden - vom Repair-Café über die

Unverpacktläden bis hin zu offenen Bücherregalen. Diese Karte wird durch den Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV) und die Open Street Map Community ständig erweitert und aktualisiert.



Rainer Röder ist stolz auf das neue digitale Abfall-Informationsangebot

Pilotprojekt im Kreis Viersen

Seminar zur Bildung für nachhaltige Entwicklung der KiTa-Kinder

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Ein Pilotprojekt des Niederrheinischen Freilichtmuseums des Kreises Viersen und der Bischöflichen Liebfrauenschule - Berufskolleg Mönchengladbach - war für alle Beteiligten ein großer Erfolg, den Kevin Gröwig, Museumspädagoge im Museum des Kreises so zusammenfasst: „Dem Museum war es ein besonderes Anliegen, die Ausbildung der angehenden Erzieherinnen und Erzieher zu unterstützen und zu deren Sensibilisierung in Sachen Nachhaltigkeit beizutragen.“

Und so lief das Pilotprojekt ab: Zwei Klassen angehender Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr der Bischöflichen Liebfrauenschule, Berufskolleg MG, haben an zwei Seminartagen das Niederrheinische Freilichtmuseum unter dem Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht. Die Studierenden erkundeten erst einmal das Museum und suchten Bereiche auf, in denen Ziele nachhaltiger Entwicklung thematisiert werden. In kleinen Gruppen konzipierten die Studierenden dann Programme, die ausgewählte Ziele

erlebbar machen sollen. Während des Projekts sind sich die Studierenden ihrer Verantwortung bewusst geworden, schon den Kindern im Kindergartenalter den Umgang mit natürlichen Ressourcen näher zu bringen. An einem Tag kamen rund 100 Kinder aus sechs verschiedenen Einrichtungen aus der Umgebung angereist. Die Studierenden luden die Kinder dazu ein, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. So haben die Kinder zum Beispiel herausgefunden, wie wichtig es ist, mit Wasser nachhaltig umzugehen, wie man aus gebrauchten Dingen Neues entstehen lassen kann, wie Nahrung vom Acker auf den Tisch kommt und warum es sich besonders lohnt, Wildbienen zu schützen. Außerdem besuchten zwei Klassen aus dem ersten Jahr

der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher einen Tag lang das Museum. Auch hierbei stand die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt. An einzelnen Stationen haben die Studierenden die Flachsverarbeitung, das Weben, das Imkern, den Fachwerkbau und den Kräutergarten des Museums in der Praxis kennengelernt. „Es wurde sehr deutlich, wie wichtig die Selbsterfahrungen für die Studierenden sind“, betonte zum Abschluss des Seminars Dr. Ulrike Thies, die Schulleiterin der Bischöflichen Liebfrauenschule Mönchengladbach. In diesem Seminar entwickelten die Studierenden entsprechende Angebote für KiTa-Kinder, die später von den Studierenden an ihren Schulen werden.

Sicher mit dem Rad unterwegs



Rund ums Fahrrad geht es bei der ersten Outdoor-Fahrradmesse in Schwalmatal am Sonntag, 7. Mai. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Bei der 1. Outdoor-Radmesse in Schwalmatal am Sonntag, 7. Mai, werden vielfältige Informationen zur Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad und auch E-Bike angeboten. Von 13 bis 18 Uhr ist der Marktplatz in Schwalmatal-Waldniel ein lohnendes Ziel für alle Biker. In einem umfangreichen Rahmenprogramm diskutieren Experten außerdem aktuelle Themen wie Fahrsicherheit, Radrouten und Services. Der ADAC wird einen Kinderrad-Parcours anbieten. Regionale Händler präsentieren ihre

Angebote, der ADAC, ADFC, die Polizei, die ZWAR-Gruppe, die Behindertensportgruppe und weitere Institutionen beantworten gerne Fragen der Besucher. Das gastronomische Angebot des Marktes wird an diesem Nachmittag erweitert. Nähere Einzelheiten erfährt man auch beim Gewerbeverein Schwalmatal e.V. - E-Mail: info@gewerbeverein-schwalmtal.de, Telefon 02163/31971, oder unter <http://www.gewerbeverein-schwalmtal.de>.

Violinabend in Lüttelforst

Lüttelforst (fjc). In Lüttelforst findet am Sonntag, 7. Mai, um 16 Uhr ein Waldkonzert mit zwei jungen Virtuosen statt. Bei diesem Violinabend werden Raphael Gisbertz und Philipp Chenomor am Klavier begleitet von Idira Farabi. Auf dem Programm

stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Vercini, Saint-Saens, Paganini und Sibelius. Das Konzert findet statt im Haus Fuchs, Lüttelforst 342. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in der Ukraine wird gebeten.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

125 Jahre Kolpingsfamilie Breyell

Am 7. Mai wird das Jubiläum im Regenbogensaal gefeiert

Breyell (hk). Am 7. Mai feiert die Kolpingsfamilie Breyell, eine der ältesten in der Stadt Nettetal, ihr 125-jähriges Bestehen. Beginnend mit einer Festmesse in der Pfarrkirche St. Lambertus - zelebriert vom Bundespräses im Kolpingwerk Deutschland Hans-Joachim Wahl - unter Mitwirkung des Kirchenchores gibt es anschließend im Regenbogensaal einen festlichen Empfang. Heute sind die 83 Kolping-Mitglieder ein fester Bestandteil des Stadtteils mit großem Engagement z.B. bei Pfarrfesten, Fronleichnam, Kevelaer Wallfahrten usw. Am 27. Februar 1898 erfolgte die Gründung der Breyeller Kolpingsfamilie als „Katholischer Gesellenverein“, deren Ausgangspunkt wiederum der Priester, Sozialreformer und „Gesellenvater“ Adolph Kolping war. Nach einer einfachen Schulbildung erlernte Kolping zunächst selbst, aus finanziellen Gründen, das Handwerk des

Schuhmachers. In diesem Beruf arbeitete er anschließend noch weitere 10 Jahre, wobei er - wie andere Gesellen auch - von Ort zu Ort ziehen musste. Mit 23 Jahren entschloss er sich, Priester zu werden. Nach dem Besuch des Marzellen-Gymnasiums in Köln und der Priesterweihe 1845 ging er nach Elberfeld, wo er das Elend der Arbeiter und Handwerksburschen in der Industrialisierung erlebte. In dem dort vom Lehrer Johann Breuer gegründeten Gesellenverein wurde er Präses und geistlicher Begleiter. Nach seiner Berufung zum Domvikar in Köln 1849 gründete er im selben Jahr auch dort einen Gesellenverein, der innerhalb weniger Jahre viele Neugründungen folgten. Die Idee und Praxis der Kolping-Gemeinschaft verbreitete sich weltweit.

In Breyell war der Kaplan Johannes Trappe Initiator zur Gründung des Gesellenvereins. Sein Ziel war „die

werktätige Jugend religiös zu festigen, beruflich zu schulen und so aus ihr kundige Meister und pflichtbewusste Bürger zu machen“. Wie die lesenswerte Breyeller Chronik berichtet, hatte der Verein 137 Mitglieder und 168 Ehrenmitglieder, der erste Vorstand bestand aus Präses Kaplan Johannes Trappe, Senior (ab 1972 Vorsitzender) Heinrich Menskes, Schriftführer Wilhelm Beyen und Kassierer Gerhard Michels. Ihrem Ziel entsprechend wurden Fortbildungsschulen gebildet, wo bis zu 50 junge Männer in Rechnen und Raumlehre, Deutsch und Buchführung sowie Gesangsunterricht ausgebildet wurden. Darüber hinaus wurden Theater- und Turngruppen sowie Gesangs- und Musikgruppen gebildet, die regelmäßig in den Breyeller Gaststätten Auftritte hatten und sich an Umzügen beteiligten. Das

anlässlich einer karnevalistischen Veranstaltung des Gesellenvereins 1907 herausgegebene Programmheft trug erstmals das Emblem des schlafenden Schusterjungen, ein Signet, das heute noch von der Spielschar der Kolpingsfamilie „De Wölese“ als Erkennungszeichen dient. Nach dem 1. Weltkrieg, bei dem 23 Mitglieder ihr Leben ließen, wurden die Fortbildungskurse für Vereinsmitglieder weiterhin gefördert. Einen kleinen Aderlass gab es, als 1932 18 Mitglieder der Pfarrgemeinde Schaag Abschied von Breyell nahmen und einen eigenen Gesellenverein gründeten. Ein Jahr später wurden die Katholischen Gesellenvereine in „Kolpingsfamilien“ umbenannt. Dies erfolgte vor dem Hintergrund der Umgestaltung aller deutschen Vereine in der NS-Zeit nach dem Führerprinzip. Drei

Jahre später kam das Vereinsleben komplett zum Erliegen.

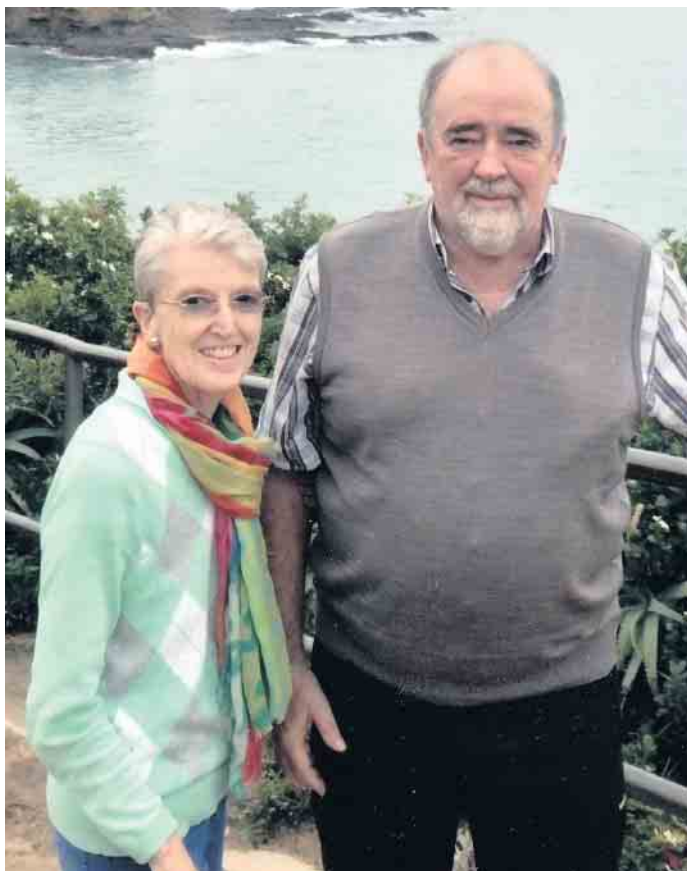
Im Jahre 1946 begann mit 47 Alt- und 32 Neumitgliedern neues Vereinsleben, dem neuen Vorstand gehörten Präses Kaplan Josef Dreiß, Altsenior Johann Stammfort und Senior Hermann Schrömgies an. Als Kriegsfolge beteiligten sich zunächst 24, ein Jahr später noch einmal 33 Mitglieder an der „Entschuttung“ der im Krieg zerstörten Minoriten-Kirche in Köln, der Grabeskirche von Adolph Kolping.

In Breyell entstand ein neuer Kolpings-Chor und eine Theater-Spielschar. 1952 trat die Karnevalspielschar der Kolpingsfamilie „De Wölese“, die ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte, wieder mit einer „bunten Palette“ auf den Plan. Sie entlasteten in den folgenden Jahren mehrfach

durch finanzielle Zuwendungen die Kasse der Kolpingsfamilie und sind bis heute ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Bis heute herrscht reges Treiben in der Breyeller Kolpingsfamilie. Seit vielen Jahren beteiligt sie sich zweimal jährlich an den Altkleidersammlungen im Bezirk Nettetal/Grefrath für das internationale Kolping-Projekt „Indien“, im letzten Jahr auch an der sehr erfolgreichen Schuh-sammlung für das Kolpingwerk Deutschland. Abwechslungsreiche Vorträge verschiedenster Themen, Skat und Tupp-Turniere, Kegeln mit interner Meisterschaft und „Klängernachmittage“ für Ü-65-Mitglieder bieten den Mitgliedern ein vielfältiges Angebot. Hinzu kommt eine erfolgreiche Jugendarbeit, welche die Kolpingsfamilie Breyell positiv in die Zukunft blicken lässt.

Goldhochzeit Fourné in Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Ihre Goldhochzeit feierten am 30. April in Hinsbeck Ricarda Fourné-Aarden und Peter Fourné. Die Jubilarin wurde 1950 in Hinsbeck als Tochter des Niedieck-Direktors Leonhard Aarden und seiner Frau Else geboren. Nach dem Studium in Aachen war sie von 1974 bis zur Pension 2013 Lehrerin an der GS Amern. Peter Fourné wurde 1946 in Mattighofen/Österreich geboren. Er studierte an der Universität Kiel und begann 1973 als Lehrer für Latein, Geschichte und Sport am Werner-Jaeger-Gymnasium in Nettetal, wo er 2009 als Oberstudienrat in Pension ging. Das Paar lernte sich 1968



Ihre Goldhochzeit feierten am vergangenen Wochenende Ricarda Aarden-Fourné und Peter Fourné.

Foto: Archiv Koch

beim Skifahren in Matriel/Tirol kennen, fünf Jahre später war Hochzeit. 1983 wurde der Sohn Sebastian Leonhard geboren, der inzwischen mit Darya Speyer in Kanada lebt, vor zwei Jahren kam Enkelin Sophia Elisabeth hinzu.

Ihr größtes Hobby waren glückliche und aufregende Reisen, die sie auf alle Kontinente führte, wobei sie insbesondere die großen Nationalparks faszinierten. Ein weiteres Hobby war der Sport wie z.B. Tennis und Skifahren.

Konzerte in der Alten Kirche Lobberich

Lobberich (hk). Am 12. Mai gastiert um 19:30 Uhr das Fink-Körner Duo in der Alten Kirche Lobberich. Bei diesem Konzert nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch ganz vielfältige Musik für Posaune und Flügel. Jazz, Klassik, Filmmusik... es wird ein vielfältiger Abend. Karten für dieses Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro bei der Buchhandlung Matussek, oder im Internet unter www.altekirche.info. Einen weiteren Konzertabend gibt es am 2. Juni ab 19.30 Uhr mit dem Singer & Songwriter Sebastian Schloemer, der an diesem Abend mit seiner Band in der Kirche sein wird. Der Eintritt beträgt 18 Euro!



Im Mai und Juni finden wieder Konzerte in der Alten Kirche Lobberich statt. Foto: Koch

Orgelkonzert in St. Sebastian Lobberich

Lobberich (hk). Am Samstag, 6. Mai, spielt um 14.30 Uhr der aus Lobberich stammende Kirchenmusiker Christian Ringendahl anlässlich des 50. Abiturjubiläums in der Lobbericher Pfarrkirche St. Sebastian ein Orgelkonzert.

An beiden Instrumenten erklingen Orgelwerke aus fünf Jahrhunderten von folgenden Komponisten: Hans Buchner, Johann Pachelbel, Georg Böhm, Jean Adam Guilain, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Nils

Wilhelm Gade, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Jean Langlais, Marcel Dupre und Charles-Marie Widor. Zu diesem Konzert sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!



Gemüse des Jahres ist die Rote Bete.

Wünsche zum MUTTERTAG

Mit Ihren Glückwünschen und Grüßen in Form einer Familienanzeige in Ihrer Stadt- oder Gemeindezeitung zaubern Sie Ihrer Mutter ein Lächeln ins Gesicht!

MA-01-22
43 x 45 mm
ab 27,72*

MA-05-22
90 x 50 mm
ab 63,36*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Bilanz der Geschwindigkeitskontrollen

Kreis Viersen (ots). In der vergangenen Woche war die Polizei kreisweit unterwegs, um zu schauen, ob alle motorisierten Verkehrsteilnehmenden gesittet unterwegs sind. Denn immer dann, wenn Unfälle aufgrund überhöhter Geschwindigkeit passieren, ist dies meist mit schwerwiegenden Folgen verbunden. Trotz breit angekündigter Geschwindigkeitskontrollen mussten die Einsatzkräfte des Verkehrsdienstes feststellen, dass viele Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht beherzigen. Im wahrsten Sinne des Wortes „traurige“ Spitzenreiterin war eine 36-jährige Nettetalerin mit gemessenen 122 km/h anstatt der erlaubten 70 km/h auf einer Straße in Viersen-Süchteln. Dabei überholte sie auch noch im Überholverbot. Vor einem Zivilwagen des Verkehrsdienstes nutzte ein Pkw-Fahrer am Freitag sein Mobiltelefon während der Fahrt. Bei der anschließenden Kontrolle gegen 13 Uhr stellten die Beamten bei einem Atemalkoholtest einen Wert von über 1,8 Promille fest. Den Führerschein stellten die Einsatzkräfte sicher, dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern an. Die sonstige Bilanz der Woche: über 90 Verwarnungsgelder, etwas mehr als 100 Ordnungswidrigkeitenanzeigen und über 300 schriftliche Verwarnungen. Die Polizei ist jeden Tag für ihre Sicherheit unterwegs. Dazu gehören auch Verkehrskontrollen. Halten Sie sich einfach an die vorgeschriebene Geschwindigkeit und passen sie sich den örtlichen Gegebenheiten an. Helfen Sie so, Unfälle zu verhindern.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Kontrolltag für mehr Radfahrsicherheit - Bilanz

Kreis Viersen (ots). Das Wetter wird besser, die Temperaturen steigen und so auch die Anzahl derer, die sich in der Freizeit aufs Rad und aufs Pedelec schwingen. Leider kommt es immer wieder zu Unfällen. Meist aus Unachtsamkeit machen Menschen Fehler, die dann zu einem Unfall führen können. Eine der Hauptunfallursachen sind Fehler beim Abbiegen. Die Polizei Viersen war gestern erneut verstärkt unterwegs und kontrollierte gleichermaßen Autofahrende wie Radfahrende. Verstöße wurden geahndet, aber vor allem führten die Einsatzkräfte viele Gespräche, um für die Gefahren zu sensibilisieren. Schwerpunkte der Kontrollen waren die Städte Viersen, Nettetal, Willich und Kempen. Die Einsatzkräfte ahndeten über 190 Verstöße. In 35 Fällen wurden die Radfahrenden verwarnet. Erfreulich ist, dass in nur zwei Fällen die Radelnden ihr Mobiltelefon in der Hand hielten. Weniger erfreulich ist, dass in 28 Fällen von Pkw-Fahrenden Vorfahrtsregeln missachtet wurden. Deshalb unser Appell: Schalten Sie einen Gang zurück und nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Schauen Sie genau hin -und zwar in alle Richtungen, bevor Sie abbiegen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz, Druck, Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass / Nudda Samadeh

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2

Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS! Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an: RAUTENBERG MEDIA KG, Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf oder bestellen Sie auch via: Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339 regio@rautenberg.media oder im Internet www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für 88,00€ jährlich

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz, Druck, Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.

Familien ANZEIGENSHOP

HERZLICHEN DANK

F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

HOCHZEIT.

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

WOHNUMG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Vogelschuss gesichert

St. Georg Bruderschaft Schellerbaum feierte Patrozinium



Ehrungen in Schellerbaum, v.l.: Präses F.-J. Cohnen, 1. Brudermeister Marcel Joppen, Ehrenbrudermeister Hans-Willi Joppen, Daniel Joppen (25 Jahre), stellv. Brudermeister Roland Reinert.

Foto: Cohnen

Schellerbaum (fjc). In Schellerbaum geht man dem Vogelschuss entgegen. Auf der Generalversammlung anlässlich des Patroziniums der St. Georg Schützenbruderschaft am Samstag, 29. April, wurde der Vogel geputzt. Vorangegangen war der Kirchgang der Bruderschaft um 18.30 Uhr in St. Gertrud Dilkraht, wobei man der verstorbenen Mitglieder gedachte. Danach traf man sich zur Versammlung im Schützenheim Schellerbaum, wo Brudermeister Marcel Joppen auch Präses Diakon Franz-Josef Cohnen begrüßen konnte. Zunächst wurde einige Ehrungen ausgesprochen. An Louis Knüppel ging der Pokal für seinen dritten Platz bei den Schülermeisterschaften des Bezirks. Daniel Joppen erhielt das Silberabzeichen für 25jährige Zugehörigkeit zur Bruderschaft, Erich Vollbeding ist 65 Jahre dabei, konnte die Auszeichnung aber aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich entgegennehmen. An den früheren 1. Brudermeister Hans-Willi Joppen wurde die Peter-Louis-Gedenkmedaille übergeben. Er hatte über 40 Jahre im Vorstand die Geschenke der Bruderschaft mitgetragen. Einmütig ernannten ihn die Versammelten zum Ehrenbrudermeister.

Brudermeister Marcel Joppen stellte dann das mögliche

Konzept eines künftigen Schützenfestes vor. Die Kostenexplosionen sowohl bei der Musik wie auch bei der Zeltgestaltung erfordern - wie auch bei anderen Bruderschaften - die Auslotung neuer Möglichkeiten. So überlegt man, statt eines großen Festzeltes kleinere Lösungen in Verbindung mit dem Schützenheim in Schellerbaum zu finden. Auch die zeitliche Gestaltung steht zur Diskussion, angedacht ist etwa eine Beschränkung auf den Samstag und den Sonntag. Sodann ging es zum Vogelputzen. Beim zweiten Durchgang wischte Ralf Arntzen-Groh den Rest des Vogels von der Tafel. Am 19. August ist jetzt der Vogelschuss auf dem Gelände des Schützenheimes angesetzt. Der nächste Punkt betraf die Jubiläumsfeier der Schützengruppe zum 60jährigen Bestehen, die am 26. August stattfinden soll. Im weiteren Verlauf der

Versammlung ging es um die Zusammenarbeit mit der befreundeten St. Georg Bruderschaft Dülken Waldnieler Straße und die gegenseitige Unterstützung. Anstehende Termine sind das Bezirksschützenfest am 13. Mai, der Besuch der Schützenfeste im Brempt am 28. Mai und in Schier am 9. Juni. Die Gestaltung des Fronleichnamsfestes am Donnerstag, 8. Juni dürfte ähnlich aussehen wie im vergangenen Jahr: Nach der Festmesse auf dem Parkplatz Mohren ziehen die Prozessionen zu den Kirchen St. Georg in Amern und St. Gertrud in Dilkraht. Die Schellerbaumer werden sich der Prozession nach Dilkraht anschließen. Abschließend gab Brudermeister Marcel Joppen noch den Stand der Heizungs-umstellung im Schützenheim und der Termin der Aachener Heiligtumsfahrt am 17. Juni bekannt, bevor die Versammlung gegen 22 Uhr beendet wurde.

Seniorentreffs in Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). Die Schwalmthaler Senioren sind wieder zu den monatlichen Treffs eingeladen. Ohne Altersbegrenzung und Religionszugehörigkeit ist jeder herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen und es darf „geklüngert“ werden.

Treffs sind wieder an diesem Donnerstag um 14.30 Uhr im Pfarrheim von St. Gertrud in Dilkraht und um 15 Uhr im Pfarrzentrum „Die Brücke“ in Amern. In Amern beginnt das Treffen mit einem Gottesdienst im Pfarrzentrum.

LOKALES

Frühlingsfrühstück



Im Pfarrsaal von St. Gertrud bewirtete der Vorstand der St. Gertrudisbruderschaft Dilkraht die Senioren.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Dilkraht (fjc). In Dilkraht lud am vergangenen Sonntag, 30. April, die St. Gertrudisbruderschaft ihre Senioren mit Partnerinnen zu einem Frühlingsfrühstück ein. Über 40 Personen waren der Einladung gefolgt und

genossen im Pfarrsaal von St. Gertrud ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenließ. Vorsitzender Dirk Renet begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen

und den Damen, die für einen frühlingshaft dekorierten Saal und die gute Atmosphäre gesorgt hatten. Drei Runden „Bingo“ rundeten den stimungsvollen Morgen ab.

Dilkrather Frauen „On Tour“

Dilkraht (fjc). Die Frauengemeinschaft von St. Gertrudis Dilkraht lädt ein zum Maigottesdienst in der Elmpter Kapelle. Am Mittwoch, 10. Mai, feiert man dort um 15 Uhr einen Wortgottesdienst, bei dem die Gottesmutter Maria im Mittelpunkt steht. Im Anschluss gibt es in der angrenzenden Gastronomie „Ambiente“ Kaffee und Kuchen. Dort findet dann auch die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft statt. Hierbei steht unter anderem die Beitragserhöhung des Bundesverbandes auf der Tagesordnung. Am Samstag, 13. Mai, steht dann der Jahresausflug auf dem Programm. Hierzu startet man mit dem Fahrrad



Die Dilkrather Frauengemeinschaft fährt am 10. Mai zur Elmpter Kapelle.

Foto: Franz-Josef Cohnen

um 12 Uhr am Parkplatz in Dilkraht. Zunächst wird die Kornbrennerei Hartges in Waldniel besucht. Zum Abendessen und Abschluss kehrt man gegen 17 Uhr in die Gaststätte Toerschen in

Dilkraht ein. Anmeldungen hierzu möglichst umgehend bei Marina Bauer, Dorffeld 31 (Telefon 0162/7778499), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Donnerstagsfrauen lachen zusammen

Einladung zum Thema „Humor“

Grefrath (red). Einmal im Monat treffen sich die „Donnerstagsfrauen“ im M.u.m.-Café, Vinkrather Straße 64 a, 47929 Grefrath zum Klönen, einem bestimmten Thema oder einfach nur zum Austausch

Am Donnerstag, 11. Mai um 20 Uhr haben wir Pia Kollender zu Gast und beschäftigen uns mit dem Thema HUMOR. Was ist das überhaupt und wie können wir zum Beispiel Lachen gezielt im Alltag für

unser Wohlbefinden einsetzen? Weitere Informationen erhalten Sie bei Barbara Behrendt, Gleichstellungsbeauftragte, 0 21 58 / 40 80 104 oder barbara.behrendt@grefrath.de

JHV des SC Rhenania Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Ende März fand im Vereinsheim auf der Leo-Vriens-Sportstätte die ordentliche Mitgliederversammlung des SC Rhenania Hinsbeck statt, an der sich erfreuliche 56 Mitglieder beteiligten. In der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael Gelsz, der auch den Ehrenvorsitzenden Franz Haase und den Ehren-Geschäftsführer Heinz Wyes begrüßen konnte, dankte dieser insbesondere Markus Funken, der nach dem plötzlichen Tod des Geschäftsführers Frank Wyers dessen Aufgaben übernommen hatte. Im Jahresrückblick erwähnte er die Erneuerung von 300 Metern der Zaunanlage, die neuen Ballfangzäune auf dem Rasenplatz sowie die neue Asphaltdecke im

Eingangsbereich zur Sportstätte, an deren Kosten von 104.000 Euro der Verein nur mit 15.000 Euro beteiligt ist.

Zahlreiche Ehrungen standen in diesem Jahr an. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Hubert Bellinghausen, Thomas Gelsz, Klaus Germes, Frank Jakobs sowie Hans Schäfer geehrt. Seit 40 Jahren dabei sind André Haase, Ansgar Haase, Gerhard Rein und Heinz Friedel Hegger. Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre erhielten Hans Willi Dröttboom, Stefan Bracke, Sebastian Thissen und Lukas Windbergs.

Im Geschäftsbericht gab Markus Funken an, dass der Verein insgesamt 489 Mitglieder hat, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 40 Personen.

Diese teilen sich auf in 264 im Stamm, 201 in der Jugend, 7 im Badminton, 12 im Breitensport und 5 in der Trimm-Abteilung. Wie der sportliche Leiter Frank Fretz berichtete, ist man mit den sportlichen Erfolgen der Stammmannschaften zufrieden. Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 2022/23 in der Kreisliga A einen ordentlichen 9. Platz. Zurzeit belegt sie einen 11. Platz und hat nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Die 2. Mannschaft belegte am Ende der Saison 2022/23 in der Kreisliga B einen 9. Platz und ist z.Z. 11. Die 3. Mannschaft belegt aktuell einen guten 6. Platz.

Auch die Entwicklung der Jugendabteilung ist sehr erfreulich. Die Ergebnisse der Jugendmannschaften, die von über 40 Trainern



Geehrt wurden bei der JHV des SC Rhenania (v.l.) Heinz Friedel Hegger, Stefan Bracke, Thomas Gelsz, Alex Andric, Michael Gelsz (Vors.), André Haase, Ansgar Haase, Hans Schäfer.

Foto: Koch

trainiert und betreut werden, sind in allen Altersklassen positiv. Der Jüüte Cup 2022

war mit insgesamt 80 Teams ein voller Erfolg. Für das laufende Jahr haben sich

bereits über 100 Mannschaften angemeldet. Bei den Wahlen gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Michael Gelsz, 1. Geschäftsführer Markus Funken, 2. Kassenverwalter Sebastian Thissen, Fußballobmann Frank Fretz, Sozialwart Fabian Hessen, Kassenprüfer Thomas Gelsz und Peter Kox. Das Ehrengericht setzt sich zusammen aus Ralf Hendrix, Walter Kypers, Diddi Schoop und Friedel Hegger.

Abschließend berichtete der Ehrenvorsitzende Franz Haase über die Anschaffung einer LED-Flutlichtanlage auf dem Sportplatz sowie einer PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsheimes, mit der der Verein die Energiekosten senken möchte.

Verbandstag des StadtSportVerbandes Nettetal

Nettetal (hk). Zum Verbandstag hatte der StadtSportVerband (SSV) Nettetal seine Mitglieder am 21. April in den Ratssaal des Rathauses Nettetal eingeladen. Der 1. Vorsitzende des SSV, Jürgen Hendricks, eröffnete die Versammlung. Sein besonderer Gruß galt den Damen und Herren der Stadtverwaltung, der Politik, des Vorstandes inkl. der Mitglieder der Fachschaften, der Vorsitzenden des Kreissportbundes und den zahlreichen Vereinsvertretern.

In seiner Begrüßung ging Hendricks auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Politik und den Vereinen ein, die für den Erfolg der Sportstadt

Nettetal von entscheidender Bedeutung ist. Allen müsse bewusst sein, dass es trotz guter Zusammenarbeit immer noch Herausforderungen gibt, die es zu bewältigen und zu stärken gilt. Es müsse sichergestellt sein, dass der Sport in Nettetal ausreichend gefördert wird und dass die notwendigen Ressourcen, finanziell, materiell und auch personell, zur Verfügung gestellt werden.

Nach Grußworten des Bürgermeisters Christian Küsters, des Vorsitzenden des Ausschusses Schule und Sport Holger Michels sowie der Vorsitzenden des Kreissportbundes Viersen, Angelika Feller, wurden einige Posten im Vorstand

neu gewählt. Jürgen Hendricks (1. Vorsitzender) und Alfonso Izquierdo von Paller (Geschäftsführer) wurden für die nächsten vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt, Mette Quaadvlieg wurde neu in das Amt der Medienwartin gewählt. Zu Beisitzern wurden gewählt Alfred Thönnissen (SC Union Nettetal), Brigitte Houben (TV Lobberich), Marie-Luise Lüttgen (Blau-Weiße-Funken), Isabele Otto Duck (Golfclub Haus Bey) und Pia Gotzen (TSV Kaldenkirchen).

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Fachwart für den Bereich Handball wurde Ronald Rosenzweig sowie nach zweijähriger Tätigkeit als Beisitzerin Michelle Lebens

verabschiedet.

Darüber hinaus wurden folgende Sportlerinnen und Sportler mit der silbernen Ehrennadel des StadtSportVerbandes ausgezeichnet: Katrin Buschmann für 12 Jahre Tätigkeit im SSV sowie 20 Jahre Fachwart Schwimmen, Alfred Thönnissen für 10 Jahre als Beisitzer im SSV und 20 Jahre Fachwart Tennis, Roswitha Karallus für 18 Jahre Fachwart Badminton, Wilfried Schmitz für 21 Jahre Fachwart Radsport und Renate Hommes für 24 Jahre Fachwart Schießsport.

Abschließend berichteten Arndt Venten von der Stadtverwaltung zum derzeitigen Stand und den weiteren Planungen bzw.



Der Vorstand des StadtSportVerbandes Nettetal setzt sich zusammen aus (v.l.) Rainer Lutz, Katrin Buschmann, Alfonso Izquierdo von Paller und Jürgen Hendricks.

Vorgehen zum Sportkonzept für Nettetal und Jürgen Hendricks zum Vorhaben und den Planungen bzgl. der NetteSpiele im Jahr 2025.

Zudem beschloss der Verbandstag auf Antrag des Vorstandes, dass die Gremienarbeit im SSV neu konzipiert werden soll.

Handballerinnen aus dem Kreis in Berlin Teilnahme an Deutschen Meisterschaften

Grenzland. (jk-) In diesen Tagen halten sich die erfolgreichen Handballerinnen des Grefrather Gymnasiums Liebfrauenschule Mülhausen in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften auf, die noch bis zum 6. Mai andauern. Nach ihren eindrucksvollen Erfolgen sowohl auf der Kreis- wie der Bezirks- und Regierungsebene hatten sich die zwischen 13 und 15 Jahre alten Spielerinnen für das

Finale in der Hauptstadt qualifiziert.

Der Kreis Viersen übernimmt einen Teil der Reisekosten, deshalb überbrachte Kreisdirektor Ingo Schabrich, zugleich Dezernent für Familie, Bildung und Kultur des Kreises Viersen, einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro mit den Worten: „Handball hat an der Liebfrauenschule Mülhausen in Grefrath eine lange Tradition und ich freue mich, dass die

Schülerinnen auf so einem hohen Niveau spielen. Wir möchten als Kreis Viersen diese Leistung anerkennen und einen Beitrag zur Teilnahme in Berlin leisten. Wir wünschen dem Team viel Erfolg bei den Meisterschaften und eine spannende Zeit in der Bundeshauptstadt.“ Neben dem Kreis Viersen hilft auch die Sparkasse Krefeld als Sponsor dabei, die anfallenden Kosten aufbringen zu können.



Ingo Schabrich (l.) überbrachte den Scheck für die Handballerinnen

Sportjugendtag der Sportjugend Nettetal

Nettetal (hk). Am 21. April fand im Ratssaal des Rathauses in Lobberich zum dritten Mal der Sportjugendtag der Sportjugend Nettetal statt. In seinem Grußwort richtete der Vorsitzende des StadtSport-Verbandes (SSV) Nettetal, Jürgen Henricks, den Blick auf die erfolgreichen Projekte, die die Sportjugend in den letzten Jahren durchführte. So konnten in den vergangenen zwei Jahren mehrere Projekte umgesetzt werden, um Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. In Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe wurde der Nettegolf Master umgesetzt, bei dem am Vormittag die Familien eine Runde Minigolf spielen und die Trendsportart Frisbeegolf ausprobieren konnten. Ein weiterer großer Erfolg was

das „Autumn-Summer“-Wochenende im Sport & Erlebnisdorf Hinsbeck. Vereinsgruppen sowie eine Schulgruppe der Gesamtschule Breyell verbrachten dort ein mit Sport und Spaß gefülltes Wochenende. Im Rahmen dieses Wochenendes hatte die Sportjugend zum ersten Mal die Durchführung der Sportlerlehre übernommen. Bei einem weiteren Projekt bot die Sportjugend das Ferienprojekt „Open Holiday“ für Grundschul Kinder an. Hierbei konnten 15 Kinder an drei Tagen in den Osterferien verschiedene Sportarten ausprobieren und für sich entdecken. Im Rahmen des Sportjugendtages wurde darüber hinaus ein neuer Vorstand gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Johanna Orbon (1. Vorsitzende), Birte



Vorstand der Sportjugend (v.l.) Johanna Orbon, Madeline Folgmann, Antonia Beck, Mette Quaedvlieg, Kristin Dubrau, Birte Quaedvlieg und Steffen Zohlen.

Quaedvlieg (stellvertretende Vorsitzende) und Madeline Folgmann (Geschäftsführerin). Neu gewählt wurden in das Amt der Kassiererin Antonia Beck und ins Amt der Medienspartin Mette Quaedvlieg. Als Beisitzer wurden Maike Bauer, Kristin Dubrau,

Megan Walkowiak, Johannes Acker, Rolf Hensgens und Steffen Zohlen gewählt. Das erste Projekt, dass für den neuen Vorstand ansteht, ist in Zusammenarbeit mit der Sportjugend des Kreises Viersens die Organisation des Weltkindertages im September.

DIE SCHEUNE feiert Geburtstag mit „Spitze!“ 1983 - 2023

Nettetal (red). Zum 40-jährigen Jubiläum eröffnete am vergangenen Sonntag das Textilmuseum „DIE SCHEUNE“ mit der Ausstellung „Spitze“ mit kunstvollen Exponaten aus der Sammlung der Familie Tillmann. Diplom-Textilingenieur Walter Tillmann (97), der mit seiner Ehefrau Hildegard (93) vor 40 Jahren das Textilmuseum im Erholungsort Hinsbeck-Hombergen gegründet hatte, entführte die Besucherinnen und Besucher mit seinem eindrucksvollen Vortrag in die Geschichte und referierte über die Bedeutung sowie die vielfältige Verwendung von Spitzen zu Decken und Deckchen, Damenoberbekleidung und Unterwäsche, Taufkleidchen, Vorhängen und Bildern. Gezeigt werden in der Scheune Alt Kämpken

kunstvoll verschlungene Fäden in Hand- und Maschinenteknik. Die Ausstellung läuft bis Ende Juni und ist an allen Sonntagen jeweils von 11 bis 18 Uhr zu besichtigen. Schon jetzt weist das Scheune-Team darauf hin, dass die Jubiläumsausstellung „40 Jahre Textilmuseum DIE SCHEUNE, Spinnen / Weben und Kunst“ am 2. Juli startet. Eine dritte Ausstellung ist in Planung. Insgesamt läuft das Ausstellungsjahr bis Ende Oktober. Ansonsten werden im Laufe des Jubiläumsjahres Workshops und Veranstaltungen Anlässe bieten, die Kultureinrichtung nahe der Krickenbecker Seen zu besuchen. Jeden ersten Sonntag im Monat ist in Alt Kämpken um 11 Uhr eine öffentliche



Fotos: Textilmuseum DIE SCHEUNE

Führung. Wer darüber hinaus eine Führung buchen möchte, meldet sich bei Ursula Tillmann-Salge unter Telefon 0157/34955488 beziehungsweise per E-Mail an tillmann-salge@t-online.de an. www.textilmuseum-die-scheune.de



Botanische Wanderung zu den Heidemooren Botanische Kostbarkeiten rechts und links des Weges

Nettetal (red). Wälder, Heiden und Moore säumen den Weg auf der botanischen Wanderung. Die Wasserhältnisse in den Heidemooren sind in Abhängigkeit von den Niederschlägen sehr variabel. Sie entscheiden zusammen mit der Nährstoffarmut der

moorigen Böden über das Vorkommen und Überleben von extrem spezialisierten Pflanzenarten wie beispielsweise dem seltenen Sonnentau. Während der Wanderung stellt der Botaniker der Biologischen Station Krickenbecker Seen, Norbert Neikes, typische

Pflanzen vor und erläutert einige Maßnahmen, die zum Erhalt dieser einzigartigen Pflanzenwelt durchgeführt wurden. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für **Sonntag, 7. Mai** zu einer 3-4stündigen botanischen Wanderung zu den Heide-

mooren ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Nettetal-Kaldenkirchen, Wanderparkplatz an Haus Galgenvenn, Knorrstr. 77. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Treffen der Nettetaler Briefmarkenf Freunde

Nettetal (hk). Am Freitag, 5. Mai, treffen sich um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Mühle“, Kölner Straße 36, in Nettetal-Kaldenkirchen (in der Nähe der JET-Tankstelle) die Mitglieder und Gäste der Briefmarkenf Freunde Nettetal zum Tauschen und Bewerten von

Briefmarken, Ansichtskarten, Briefen und Belegen sowie von Heimatbelegen und Münzen. Weitere Informationen und Termine des Vereins sowie über die Thematik „Briefmarkensammeln“ finden Sie im Internet unter [www. Nettephila.de](http://www.Nettephila.de).

Führung durch Hinsbeck

Hinsbeck. Die Kolpingsfamilie Hinsbeck bietet allen interessierten Bürgern eine historische Führung durch Hinsbeck an. Es führt Heinz Koch, Mitglied des VVV Hinsbeck durch den Abend. Treffpunkt ist am Dienstag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr am Teich/Ginkesweide in Hinsbeck.

Die Dauer der fußläufigen Führung ist auf etwa zwei Stunden angesetzt. Seit seiner Geburt lebt Heinz Koch in Hinsbeck und ist als „Hänsbäcker Jüüt“ fest mit seiner Heimat verwurzelt. „Hänsbäcker Jüüt“ ist der landläufige Beiname der Hinsbecker, der aus dem Flachsbaum stammt.

Tag der offenen Tür im Löschzug Hinsbeck

Nettetal-Hinsbeck. Am Sonntag, 7. Mai, öffnet der Löschzug Hinsbeck wie jedes Jahr seine Tore und lädt alle Interessierten ein, einen Tag bei der Feuerwehr zur verbringen. Für Alt und Jung gibt es viele Attraktionen, wie eine Feuerwehr-Hüpfburg, Wasserspiele und eine Fahrzeugaus-

stellung, unter anderem mit dem neuen Waldbrand TLF des Kreises Viersen. Außerdem präsentiert sich die Jugend-Feuerwehr Nettetal mit einem eigenen Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Kaffee und Kuchen gibt es Gegrilltes und Kaltgetränke.

Freiwillige gesucht für ehrenamtliche Projekte in Nettetal

Nettetal (red). Die Kontakt- und Beratungsstelle „EINSATZ-Ehrenamt in Nettetal“ sucht derzeit freiwillig Engagierte für folgende Projekte:

Kreativangebot

Kreative, die ihre Ideen gerne mit anderen Menschen teilen, selbst Kreativangebote ausarbeiten und anleiten möchten. Egal, ob mit einer Gruppe Kindern, älteren Menschen oder Besuchenden einer karitativen Einrichtung.

Einsatzzeiten können individuell abgesprochen werden.

Suppenküche

Engagierte, die ein bereits stehendes Team einmal wöchentlich donnerstags dabei unterstützen, für ein Suppenküchen-Angebot Tische ein- und abzudecken, Speisen und Getränke

auszugeben und den Teilnehmenden ein offenes Ohr zu leihen.

Alltagsdeutsch

Freiwillige, die gut und gerne erklären und Kindern oder Erwachsenen die deutsche Sprache näher bringen möchten. Ein sprachwissenschaftlicher oder pädagogischer Hintergrund ist kein Muss. Einsatzzeiten können individuell abgestimmt werden. Interessierte, die sich angesprochen fühlen oder sich über weitere Engagement-Möglichkeiten informieren möchten, melden Sie sich gern bei Maria Posthumus vom Team „EINSATZ - Ehrenamt in Nettetal“ der Stadtverwaltung Nettetal unter Telefon 02153/898-5034 oder per E-Mail an ehrenamt@nettetal.de.

Zeltlager in den Osterferien der Jugendfeuerwehren Nettetal und Niederkrüchten

Nettetal. Man muss nicht immer in die Ferne schweifen, um etwas zu erleben. Diese Erkenntnis machten in der letzten Woche der Osterferien 13.

bis 16. April die Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren Nettetal und Niederkrüchten. Im Nettetaler Stadtteil Kaldenkirchen schlug man die Zelte auf

und verbrachte ein Wochenende mit viel Abwechslung, natürlich so, dass es niemandem langweilig wurde. Der Zeltaufbau am Donnerstag war der Einstieg, um bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen. Am Freitag machte man sich zum Tagesausflug auf in die Landeshauptstadt Düsseldorf, um dort ausgedehnt als Detektive die Jagd auf den flüchtigen Mister X mit Hilfe von Öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Smartphone aufzunehmen. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen von Feuerwehr: In einer Waldbrandübung mussten sich die jungen Feuer-

wehrleute beweisen, in dem sie zwei verunfallte Personen aus ihrer misslichen Lage retten mussten, die eine Böschung heruntergefallen waren.

Am Nachmittag standen dann noch unterschiedliche Themen auf dem Programm wie Brand- und Löschlehre, der Umgang mit Feuerlöschern oder was bedeutet die Veränderung der Farben des Rauches. Zum Abschluss des Tages trafen sich alle im Aufenthaltszelt und ließen den Tag ausklingen. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und dann hieß es auch schon wieder „Zelte abbauen“. Nach dem alles verstaut war, traten die 39



Fotos: Feuerwehr Nettetal

Jugendlichen und 12 Betreuer die Heimreise an nach einem rundum gelungenen Wochenende mit vielen schönen Eindrücken.

Klassik-Konzert in St. Michael

Waldniel (fjc). Die Pfarrei St. Matthias Schwalmtal lädt zu einem besonderen Klassik-Erlebnis in den Schwalmtal-dom St. Michael Waldniel ein. Am Sonntag, 7. Mai, wird um 17 Uhr das Neusser Kammerorchester unter der Leitung von Joachim Neugart die 7. Symphonie E-Dur von Anton Bruckner aufführen. Außerdem singen der Kirchenchor St. Michael und die Chorgemeinschaft Amern-Dilkrath unter der Leitung von Stefan Lenders die Windhaager Messe C-Dur. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es ab sofort im



In den Schwalmtal-dom St. Michael Waldniel wird an diesem Sonntag zu einem Klassik-Konzert eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Vorverkauf im Pastoralbüro Waldniel, in der Buch-

handlung am Dom und bei allen Chormitgliedern.

Repair Café wieder geöffnet

Schwalmtal (fjc). Im Jugendzentrum Chilly, Geneschen 30 in Schwalmtal-Amern, werden am Freitag, 5. Mai, wieder Lieblingsstücke repariert. Toaster, Lampen Föhne, Spielzeug, Notebooks... - einfach alles was kaputt ist und sich unter den Arm packen lässt, kann zur Reparatur mitgebracht werden.

Auch Textilien, wie reparaturbedürftige Kleidungsstücke usw. können mitgebracht werden. Neben Hilfestellungen bei Näharbeiten stehen ehrenamtliche Reparateure in allen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite.

Zur Überbrückung von Wartezeiten werden Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis angeboten. Oberstes Ziel eines Repair



Im Jugendzentrum Chilly öffnet am Freitag wieder das Repair Café.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Cafés ist der schonende Umgang mit Ressourcen. So konnten beispielsweise im Jahre 2019 durch Repair Cafés international rund 420.000 Kilo Abfall vermieden werden.

Das Schwalmtaler Repair Café im „Chilly“ öffnet immer am ersten Freitag im

Monat zwischen 16 und 19 Uhr seine Türen. Weitere Termine für dieses Jahr sind noch am 2. Juni, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember. Im Juli und August ist Sommerpause. Die letzte Reparaturannahme ist jeweils um 18.30 Uhr.

Kreuzung wird übersichtlicher

Dilkrath (fjc). Die L3 im Ortsbereich Dilkrath hatte bisher eine sehr unübersichtliche Einmündung: Wer von Boishem kommend in Richtung Renneperstraße abbiegen wollte, konnte sich nur über Spiegel über den Verkehr auf der vorfahrtsberechtigten Nordstraße orientieren. Für LKW's war ein Abbiegen nach rechts unmöglich und auch nicht zugelassen, wer es dennoch versuchte, blieb nicht selten an der Hausecke hängen!

Diese Situation wird jetzt beseitigt, das Eckhaus Nordstraße 15 fällt der Spitzhacke und dem Bagger zum Opfer. Danach kann dann der Kreuzungsbereich neugestaltet werden. Die Abbrucharbeiten gestalteten sich etwas schwierig, da das



Der Kreuzungsbereich Vorstadt/Nordstraße in Dilkrath wird derzeit bereinigt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Gebäude ungünstig mit dem Nachbarhaus Vorstadt 1 verzahnt ist.

Die Gebäude stammten größtenteils aus dem 19. Jahrhundert und wurden mehrfach umgebaut. Im westlichen Teil war Mitte des vergangenen Jahrhun-

derts eine Schusterwerkstatt untergebracht, später ein Maler- und Tapetenfachgeschäft.

Zuletzt wurde das Haus bewohnt von Malermeister Lambert Peters und seiner Frau Irmgard, geborene Klinkhamels.

Spaziergang durch Haus Clee

Waldniel (fjc). Der Heimatverein Waldniel bietet am Samstag, 6. Mai, ab 15 Uhr einen Info Spaziergang durch das historische Haus Clee an. Es werden der Gutshof und der Park mit dem Landhaus besucht.

Die fachkundige Führung, besetzt durch Klaus Müller und Karl Heinz Schroers, wird den Teilnehmern keine Antwort schuldig bleiben und ihnen Türen öffnen, die sonst verschlossen sind. Treffpunkt ist das Ein-



Zu einem Spaziergang durch das historische „Haus Clee“ lädt der Heimatverein Waldniel ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

gangstor zum Kinderdorf die Teilnahme für alle Bethanien. Wie immer ist kostenlos und frei.

Nettetal mit wichtigem Punktgewinn in der Oberliga gegen Monheim

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat im Abstiegskampf der Oberliga-Niederrhein einen wichtigen Punkt geholt und im Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten 1:1-Unentschieden gespielt. Personell musste sich Trainer Andreas Schwan einiges einfallen lassen, um die zahlreichen Ausfälle vor allem im defensiven Bereich zu kompensieren. So rückte Mittelfeldspieler Florian Heise in der Viererkette hinten rechts rein. Die beiden Außenverteidiger Niklas Götte und Florian Wolters bildeten das Zentrum. Immer konnte Jan Pöhler auf seiner gewohnten linken Seite hinten spielen. Als Feldspieler nahmen auf der Bank Leonard Lekaj und Tugrul Erat Platz, die zuletzt beide länger ausfielen und noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren. Hinzu kamen aus der zweiten Mannschaft Tom Genzen und Nils Zischewski. Letztgenannter feierte in der Nachspielzeit sein Debüt in der Oberliga. Von abtasten in der Anfangsphase des Spiels war aufgrund der Brisanz dieses Duells keine Spur von zu sehen. Der SCU war von Anfang an hellwach und erspielte sich vor allem im



Leon Falter trifft hier zum 1:0. Fotos: Heiko van der Velden

ersten Durchgang ein deutliches Chancenplus. Bereits in der 4. Minute landete der Abschluss von Drilon Istrefi nach Flanke durch Leon Falter nur wenige Zentimeter am Tor vorbei. Nachdem Istrefi vom rechten Strafraum den Ball ins Zentrum gebracht hatte, sprang der Ball an die Arme von Monheims Sebastian Spinrath - Elfmeter für Nettetal. Peer Winkens (8.) scheiterte allerdings an Torwart Björn Nowicki, der zur Ecke klären konnte. Allerdings hätte der Strafstoß wiederholt werden müssen, da ein Monheimer zu früh in den Strafraum hineinlief und bei der Ballberührung von Winkens auf fast gleicher Höhe stand. Auf dem Kamerasystem von staige ist die Aktion deutlich zu sehen.

„Eine frühere Führung hätte uns natürlich noch mehr in die Karten gespielt“, sagte Trainer Andreas Schwan nach Spielende. Und so musste sich seine Mannschaft weiter geduldig zeigen. Quasi mit dem Pausenpfeiff war es dann aber so weit, als Falter (45.) nach Zuspiel durch Heffungs zur 1:0-Führung traf. Chancen gab es im zweiten Durchgang dann auf beiden Seiten. Relativ unglücklich der Gegentreffer zum 1:1-Ausgleich. Als Robin Schnadt (76.) aus gut 16 Metern abzog, wurde der Ball von gleich zwei Nettetalern abgefälscht. Torwart Daniel Leupers, der zuvor alles hielt, was es zu halten gab, war machtlos. Der SCU ließ sich davon keinesfalls aus der Ruhe

bringen. Im direkten Gegenzug hätte nach Zuspiel durch Winkens in die Nettetaler beinahe ein zweites Mal jubeln dürfen. Doch Heffungs konnte den Ball im Strafraum nicht richtig kontrollieren und bekam nur die Zehenspitzen in Ballnähe. In der Nachspielzeit säbelte dann eine Lekaj-Ecke quer durch den Sechzehner, ohne dass ein Mitspieler ein Körperteil dazwischen bekam. Anschließend war dann auch Schluss in der Partie. „Hut ab vor der Mannschaftsleistung. Wir haben über weite Strecken des Spiels ein gutes Spiel gemacht. Wir haben einen brutal hohen Aufwand gefahren im Spiel gegen den Ball und haben nahezu eine perfekte erste Halbzeit gespielt. Wir fahren nun mit einem guten Gefühl und einer hohen Motivation nächste Woche zum FC Kray und wollen dort nachlegen“, sagte SCU-Trainer Schwan. Durch das Unentschieden haben die Nettetaler die 40-Punkte-Marke geknackt, bleiben allerdings als Tabellensiebzehnter auf einem Abstiegsplatz stehen. Allerdings beträgt der Rückstand auf das rettende Ufer lediglich einen Punkt.

Bezirksligist Dilkraht baut die Tabellenführung nach Sieg aus

Dilkraht (HV). Was das etwas schon die Entscheidung im Aufstiegsrennen in der Bezirksliga? Zumindest war der knappe 1:0-Erfolg von DJK Fortuna Dilkraht gegen den abstiegsbedrohten DJK/VfL Willich die halbe Miete im Kampf um die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Der Vorsprung des Tabellenführers ist bei noch vier ausstehenden Spielen auf vier Punkte angewachsen. Neuer Tabellenzweiter sind die Sportfreunde Neuwerk nach dem 3:1-Auswärtssieg bei TuRa Brüggen, die auf Platz drei abrutschen. Jetzt heißt es in den verbleibenden Spielen die Matchbälle bei voller Konzentration nutzen. Die Konkurrenz schläft nicht und wartet nur auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters.

Zum Spiel: Die Dilkrather kamen gut in die Partie, verpassten es aber zu Beginn den Führungstreffer zu erzielen und dadurch für Klarheit zu sorgen. Stattdessen ließen die Hausherren sich zu sehr auf das Spiel der Willicher ein, die vorrangig mit langen Bällen agierten. „Willich hat das echt gut gemacht und uns das Leben richtig schwer gemacht“, sagte Trainer Fabian Wiegers. Nach einer halben Stunde hatte seine Mannschaft dann richtig Glück, als ein Distanzschuss der Gäste an die Latte knallte. Wichtig war wenig später das 1:0 durch Kapitän

Marvin Holthausen (35.). Nach einer kräftigen Halbzeitansprache kamen die Dilkrather gut aus der Pause, verpassten es aber, die Führung auszubauen und für mehr Sicherheit zu sorgen. So traf Rene Jansen nach einer einstudierten Standardsituation aus kurzer Distanz nur die Torlatte, anstatt den Ball mit dem Körper über die Linie zu bringen. Auch weitere gute Möglichkeiten blieben ungenutzt, sodass die Partie bis zum Ende offen blieb.

„Das war heute nichts für schwache Nerven. Der Sieg war ein hartes Stück Arbeit. Wir hatten durch Konter-situationen mehrfach die Möglichkeit das 2:0 zu machen, musste am bis zum Ende zittern, weil wir klare Torchancen nicht genutzt haben. Es gibt einfach keine einfachen Spiele mehr. Wir müssen jetzt in den letzten vier Spielen Vollgas geben“, resümierte Wiegers, der gleichzeitig aber auch vor den kommenden Aufgaben warnte.

Am kommenden Sonntag kommt es nun zum Duell beim Hülser SV, die als Tabellensechster mit 42 Punkten vollkommen befreit aufspielen können. Dass die Ochsen angesichts der historischen Gelegenheit etwas Druck auf dem Kessel haben, versteht sich von selbst. Anstoß auf der BSA Hökschen Dyk ist um 15:30. Das Hinspiel gewann man übrigens mit 3:0. Alle Tore fielen dabei im ersten Durchgang.

Amern mit dritter Niederlage in Folge in der Landesliga

Amern (HV). Die VSF Amern gehen personell weiter auf dem Zahnfleisch. Im Auswärtsspiel beim abstiegsbedrohten Klub der SG Unterrath setzte es eine 1:3-Niederlage. Trainer Willi Kehrberg zeigte sich nach Spielende selbstkritisch und nahm die Niederlage auf seine Kappe. Mitentscheidend für die Niederlage war dabei die Anfangsphase des Spiels. „Die ersten 20 Minuten waren richtig durcheinander bei uns. Anschließend habe ich das dann korrigiert und auf vier Positionen umgestellt. Danach war das Spiel von Unterrath vorbei. Das nehme ich auch auf meine Kappe“, sagte VSF-Coach Kehrberg. Eine Standardsituation, die durch den Fünfer ging, sorgte in der 18. Minute für den Führungstreffer der Hausherren, als Ferdi Acar

im Nachschuss zum 1:0 traf. Nur drei Minuten später erhöhte Daniel Becker bereits auf 2:0. Nach einigen Umstellungen klappte es anschließend besser, allerdings blieb der Torerfolg der Armerner trotz einiger guter Gelegenheiten aus. Nachdem Zissis Alexandris (68.) das Ergebnis im zweiten Durchgang auf 3:0 stellte, gelang Malte Knop (84.) in der Schlussphase des Spiels lediglich das Tor zum 3:1-Endstand. Für Knop war es das erste Tor für das Landesliga-Team der Armerner. Knop wurde in der Winterpause aus der Reserve des Vereins hochgezogen und kam bislang in sieben Spielen zum Einsatz. In der 87. Minute feierte dann auch Tolga Arslan sein Debüt in der Landesliga, der bis zur Winterpause ebenfalls fester Bestandteil der zweiten



Die VSF Amern blieben bei der SG Unterrath ohne Punktgewinn.

Foto: Heiko van der Velden

Mannschaft war und ebenfalls hochrückte. „Wir hätten die beiden Tore in der ersten Halbzeit nicht kassieren müssen, haben dort aber schlecht verteidigt. Auch wenn wir viele Ausfälle in der Abwehr haben, hätten wir das anders lösen müssen. Obwohl es nach den beiden Gegentoren ein Spiel auf ein Tor war, haben wir unsere

zahlreichen Torchancen nicht genutzt“, resümierte Kehrberg. Am kommenden Sonntag steht nun das Heimspiel gegen den 1. FC Mönchengladbach an, die mit vier Punkten Tabellenschlusslicht der Landesliga sind. Im Hinspiel trennten sich beide Teams mit einem 2:2-Unentschieden.

SCHACH: Viersen gewinnt gegen Oberbilker SV

(wt) Mit dem 5,5:2,5 Erfolg über Verfolger Oberbilker SV kletterte der SV BW Concordia Viersen in der Verbandsklasse Gruppe 1 auf den zweiten Tabellenplatz und verhalf damit den Schachfreunden Erkelenz zum vorzeitigen Aufstieg. Ausgeglichen verliefen die Partien bei Armin Thelen am Spitzenbrett sowie bei Wilfried Rahn und Frank Heinrichs. Nurein Match ging

an die Gäste, die restlichen Spiele entschieden Jürgen Ebert, Michael Glinzk, Michael Gerndorf und Egon Klaus für die Concorden. Der SK Turm Brüggen rettete den Verbleib in der Bezirksklasse - Süd mit einem 4:2 Erfolg beim Mönchengladbacher SV III. Erfolgsgaranten waren Georg Karschkes, Erwin Krüger, Thomas Timm und Wilfried Thiel.



5 Tipps für einen schlanken und personalerfreundlichen Lebenslauf

Nur relevante Stationen für den Lebenslauf auswählen / Übertreibungen und Falschangaben fallen Führungskräften schnell auf

Die Online-Partnerbörse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber JobMatch.pro hat die 5 wichtigsten Tipps für Bewerber gesammelt, mit denen ihre Bewerbung schlank aber dennoch aussagekräftig wird. Faktoren, die jeden Personaler freuen dürften.

Nr. 1: Soft Skills mit Bedacht wählen

Teamfähig, flexibel, organisiert, zielorientiert, zuverlässig, kreativ, belastbar, ehrgeizig - die Liste kann bis ins Unendliche fortgeführt werden. Häufig finden sich solche Aufzählungen auch im Lebenslauf oder Anschreiben. In der Realität stellt sich dann heraus: ein Bewerber ist gar nicht so belastbar und auch die kreativen Fähigkeiten sind

ausbaufähig. Wer mit tollen Eigenschaften in der Bewerbung um sich wirft, darf im Arbeitsalltag nicht verwundert sein, wenn er hinter den Erwartungen zurückbleibt. Hier gilt also: Lieber nur die Eigenschaften auswählen, mit denen man sich guten Gewissens charakterisieren kann. So erhalten Recruiter einen ehrlichen Eindruck über zukünftige Mitarbeiter. Und wer Angst hat, sich damit nicht genügend von Mitbewerbern abzusetzen, den kann Unternehmer und JobMatch.pro-Gründer Peter Steinbach beruhigen: „Niemand ist perfekt, das wissen auch Recruiter. Deshalb: Wenn sich ein Bewerber mit sehr vielen positiven Eigenschaften im Lebenslauf selbst lobt, wirkt

das häufig eher unglaublich als beeindruckend.“

Nr. 2: Die Karriere beginnt nicht im Kindergarten

Wer bei seinem Bildungsweg im Lebenslauf mit dem Kindergarten oder der Grundschule beginnt, sollte sich noch einmal eine wichtige Frage stellen: Was will mein zukünftiger Arbeitgeber wirklich von mir wissen? „Recruiter und Führungskräfte interessiert natürlich, was einen Bewerber für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert“, so Steinbach. Deshalb rät er Arbeitnehmern ganz klar: „Machen Sie es denjenigen, die Ihre Bewerbung lesen, möglichst einfach. Die letzte und wichtigste Ausbildungsstation gehört an den Anfang. Und im Zweifelsfall

genügen zunächst die Nennungen der bisher letzten beiden Berufsstationen.“

Nr. 3: Die Stelle bekommt nicht immer der mit den meisten Praktika

Beim Berufsweg gilt wie bei der Ausbildung: Qualität vor Quantität. Das erste Orientierungspraktikum in der Schulzeit muss nicht unbedingt interessant sein für ein Unternehmen. Es ist wichtig zu sehen, dass auch Berufseinsteiger schon Arbeitserfahrung etwa in Form von Praktika gesammelt haben. Aber auch hier sollte sich jeder vorher Gedanken machen: Was interessiert meinen zukünftigen Arbeitgeber? Und was ist relevant für die Stelle?

Nr. 4: In der Schule mal ein Jahr Französisch gehabt?

In punkto Sprachkenntnisse schummeln Bewerber am dritthäufigsten in ihrer Bewerbung, wie eine Umfrage unter deutschen Führungskräften ergeben hat. Wer ein Jahr lang Französisch in der Schule gelernt hat, schreibt das gern einmal unter „Anfänger-

kenntnisse“ in den Lebenslauf. In Wahrheit sind aber nur ein bis zwei Sätze übrig geblieben aus dieser Zeit. Damit machen sich Bewerber das Leben meist selbst unnötig, weiß Steinbach: „Übertreibungen bei Sprachkenntnissen fallen sehr schnell auf. Ich rate Bewerbern, es sich selbst einfach zu machen und generell nur die Fähigkeiten anzugeben, die sie auch beherrschen.“

Nr. 5: Kurz und informativ: keine unnötigen privaten Informationen im Anschreiben

Bei der Bewerbung offen zu sein ist löblich, aber oft nicht nötig. Welche Berufe die Eltern ausüben oder mit wie vielen Geschwistern man aufgewachsen ist, solche Angaben sind für den Job nicht so wichtig. Recruiter erhalten jede Woche teils hunderte Bewerbungen, die sie lesen und erfassen müssen. Wer bei den Personalern also wirklich im Gedächtnis bleiben will, fasst sich im Anschreiben kurz und bringt prägnant auf den Punkt, warum er oder sie für die Stelle geeignet ist. (JobMatch.pro)



Grenzland Nachrichten

Wir suchen **AUSTRÄGER/*/INNEN** in jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich ☐ Kaldenkirchen
☐ Breyell ☐ Leuth
☐ Schaag

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
 ➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

 +49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich ☐ Kaldenkirchen
☐ Breyell ☐ Leuth
☐ Schaag

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

 E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

für unser **TEAM VERTRIEB**

Medienberater (m/w/d) für die GRENZLAND NACHRICHTEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Grenzland Nachrichten

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 4. Mai
Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550
Freitag, 5. Mai
Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467
Samstag, 6. Mai
Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561
Sonntag, 7. Mai
Burg-Apotheke
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278
Montag, 8. Mai
Neue Grenz-Apotheke
Bahnhofstr. 52, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157 3048
Dienstag, 9. Mai
Apotheke am Katharinenhof
Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330
Mittwoch, 10. Mai
Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG
Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194
Donnerstag, 11. Mai
Schwanen-Apotheke,
Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 4. Mai
Linden-Apotheke
Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079
Freitag, 5. Mai
Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010
Samstag, 6. Mai
Apotheke im Löhcenter OHG
Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960
Sonntag, 7. Mai
Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-16, 41751 Viersen (Dülken), 02162/55674
Montag, 8. Mai
Rotering'sche Löwen-Apotheke
Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678
Dienstag, 9. Mai
Bären Apotheke
Lindenallee 13, 41751 Viersen (Dülken), 02162-55393
Donnerstag, 11. Mai
Höhen-Apotheke
Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath,

Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Freitag, 5. Mai
Mühlen-Apotheke
Mülhauser Str. 2-4, 47906 Kempen, 02152/51530
Sonntag, 7. Mai
Marien-Apotheke
Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath), 02158/2346
Montag, 8. Mai
Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13, 47906 Kempen, 02152/1489485
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.
Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen		
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333		
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do Mi + Fr Sa + So + Feiertagen	18.00 Uhr - 24.00 Uhr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.		

Apotheker-Tipp

Gegen Reisefieber ist kein Kraut gewachsen...

...da hilft nur eines: Den Koffer packen! Wo immer es Sie hinzieht, ob Wochenendtrip oder längere Reise: Ein Ortswechsel eröffnet neue Perspektiven, erweitert den Horizont und gibt uns neue Kraft für die Bewältigung des Alltags. Mit der Reiseapotheke sollte auch gleich die Hausapotheke auf den Prüfstand. Ist das Haltbarkeitsdatum der Arzneimittel überschritten?



Gibt es Familienmitglieder mit chronischen Krankheiten? Generell gehören in die Haus- und Reiseapotheke Mittel gegen fiebrige Erkältungen wie Hustensaft, Nasensprays und fiebersenkende Mittel, eine desinfizierende Wund- und Heilsalbe, Gels bei Mückenstichen, Pflaster, Schmerzmittel sowie ein Fieberthermometer. Bei Anfälligkeit für die Reisekrankheit sollten passende Globuli oder Tabletten ebenfalls griffbereit sein. Eine Luftveränderung kann auch zu Magenkrämpfen, Blähungen, Verstopfung oder Durchfall führen. Hierfür gibt es Mittel zur Vorbeugung und für den akuten Fall. Bei Schmerzen aufgrund von rheumatischen Erkrankungen oder akuten Zerrungen und Stauungen helfen Schmerzsalben und -gels. Auf Wanderungen sowie bei Aufenthalt an Gewässern empfiehlt sich die Anwendung von Sprays gegen Mückenstiche. Diese kühlen und helfen gegen Rötung und Juckreiz, wenn es Sie doch einmal erwischt hat.

Ganz wichtig für Groß und Klein: Der Schutz der Haut gegen die schädliche Wirkung von UV-A- und UV-B-Strahlen. Entsprechende Kleidung mit Kopfbedeckung und Sonnenbrille sowie das Eincremen mit einem Sonnenschutzmittel ersparen Ihnen zum einen den Sonnenbrand, zum anderen auch eine Schädigung und vorzeitige Alterung der Haut. Ihre Apotheke berät Sie gern bei der Auswahl geeigneter Mittel für Ihre Haus- und Reiseapotheke. Damit Sie auf die „kleinen Notfälle“ vorbereitet sind.

Checkliste
Was gehört in die Reiseapotheke?
Schmerzen & Erkältung

- Schmerzen- und Fiebermittel
- Hustensaft oder -tropfen
- Nasenspray
- Wunden & Verletzungen
- Wund- und Heilsalbe
- Desinfektionsmittel
- Pflaster
- Sterile Kompressen
- Elastische Mullbinden
- Pinzette
- Einwegkühlkompressen
- Allergien & Haut
- Sonnencreme
- After-Sun-Gel
- Insektenschutz
- Antihistaminikum
- Reisekrankheit
- Reisekaugummi
- Magen & Darm
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Sodbrennen
- Elektrolytpulver



Erweiterung der Ahornallee an der Kreisstraße 34

Niederkrüchten (red). Der Kreis Viersen hat die Ahornallee an der K 34 in Niederkrüchten durch Neupflanzungen erweitert. Insgesamt sind 15 Ahornbäume zur Ergänzung der Straßenbaumallee gepflanzt worden. Die Kosten für die Baumpflanzung einschließlich Anwachs- und Entwicklungspflege belaufen sich auf 25.000 Euro. Der Kreis Viersen ist im letzten

Jahr als „Klimaaktive Kommune“ für den Bau des neuen Kreisarchivs vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgezeichnet worden. „Ich freue mich sehr, dass wir das Preisgeld, das wir als klimaaktive Kommune in Höhe von 25.000 Euro

bekommen habe, für die Neupflanzungen verwenden konnten. Alleen leisten einen großen Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz“, sagt **Landrat Dr. Andreas Coenen**. Alleen sind die älteste Form der Straßenbepflanzung. Ursprünglich haben sie zur Befestigung der wassergebundenen Wege gedient. Alleen spenden Schatten, filtern Schadstoffe aus der Luft und sind

Lebensräume für viele Tierarten. Sie verbinden Bereiche der freien Landschaft mit Dörfern und Städten. Durch die Neupflanzung der Straßenbäume wird zusätzlich die Bindung von CO² gefördert. Der Kreis Viersen hat die Firma Frissen-Zohren Landschaftsbau aus Niederkrüchten mit der Pflanzung der neuen Straßenbäume beauftragt.

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 4. bis zum 11. Mai die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Donnerstag, 4. Mai,
15 Uhr - Seniorengottesdienst Pfarrzentrum „Die Brücke“ Amern,
19 Uhr - Maiandacht am Marien-Heiligenhäuschen in Dilkraht-Vorstadt.

Freitag, 5. Mai,
15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel.
Samstag, 6. Mai,
17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,
17 Uhr - „Mit neuen Augen sehen-Gottesdienst“ in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
18 Uhr - Gottesdienst mit der St. Johannes von Nepomuk Bruderschaft Ungerath in der Kapelle von Haus Clee,
18.30 Uhr - hl. Messe in St. Gertrud Dilkraht.
Sonntag, 7. Mai,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt,



Am 4. Mai ist das Fest des heiligen Florians, Schutzpatron der Feuerwehren, hier eine Darstellung am Gerätehaus in Amern. Foto: Franz-Josef Cohnen

11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel,
17 Uhr - Konzert in St. Michael, Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).
Mittwoch, 10. Mai,
15 Uhr - Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft Dilkraht in der Elmpter Kapelle.
Donnerstag, 11. Mai,
19 Uhr - Maiandacht am Kreuz in der Renneperstraße.
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske

ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Fr., 5. Mai
Kein Gottesdienst
Sa., 6. Mai
11 Uhr - **Amern** (Pfr. Thummes) mit Konfirmation

Abendmahl (Saft)
18 Uhr - Niederkrüchten, St. Bartholomäus (Pfr. Müller/Pfr. Schweikert)
Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der

ökumen. Bibelwoche
So., 7. Mai
10:30 Uhr - **Amern** (Pfr. Müller)
Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com



BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Eikelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetalter Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Abschluss der Bibelwoche



Zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche gibt es am Samstag, 6. Mai, einen Gottesdienst in St. Bartholomäus Niederkrüchten. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal/Niederkrüchten (fjc). Evangelische und katholische Gemeinde veranstalten derzeit in Niederkrüchten eine gemeinsame ökumenische Bibelwoche, die bereits am Sonntag,

23. April begann. Veranstaltungen hierzu sind noch an diesem Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Amern Kockskamp und am Samstag, 6. Mai um 18 Uhr der

Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus, Niederkrüchten. Die Pfarrer Alexander Schweikert und Uli Müller landen auch zum anschließenden Imbiss ein.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 4. Mai
G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen
Freitag, 5. Mai
M 17.30 Uhr - Maiandacht
O 18.30 Uhr - Heilige Messe f. alle Kranken unserer Pfarrgem.
Samstag, 6. Mai
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream
Wir beten für: SWA Willi Leeder; SWA Hanni Limpach; 4. JGD Adele Daamen und 5. JGD Ferdinand Daamen; 10. JGD Edith Kraka; JGD Karl-Heinz und Anna Elisabeth

Balsen mit Ged. an Fine Körper; Hans Willi Wolters u. Fam. Wolters, Wefers u. Schlichting; LuV der Fam. Leven u. Dohr
M 18.30 Uhr - Vorabendmesse als 1. JGD für Erich Wagner
Sonntag, 7. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit
V 9 Uhr - Heilige Messe
Wir beten in einer bes. Meinung
O 10.30 Uhr - Heilige Messe mitgest. vom Blockflötenensemble
Wir beten für die LuV der Familie Knoblich

V 12.45 Uhr - Taufe der Kinder Nils Overbeck und Jule Küppers
G 17 Uhr - Bußgottesdienst für die Firmlinge
Montag, 8. Mai
M 9 Uhr - Heilige Messe für die LuV der kfd St. Heinrich
Dienstag, 9. Mai
G 9 Uhr - Heilige Messe für die LuV der Fam. Laufer-Rummel
V 17.30 Uhr - Maiandacht
O 18 Uhr - Maiandacht
Donnerstag, 11. Mai
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Brunnenwasseruntersuchung in Niederkrüchten-Overhettfeld

Labormobil hält am 9. Mai auf dem Weibersbrunner Platz

Niederkrüchten (red). Ein Brunnen im Garten hilft im Sommer kostbares Leitungswasser zu sparen. Die Gewässerexperten vom VSR-Gewässerschutz beraten Gartenbesitzer, ob ihr Brunnenwasser zum Befüllen des Planschbeckens oder zum Gießen von Gemüse geeignet ist. Dafür hält das Labormobil am **Dienstag, 9. Mai, von 11 bis 13 Uhr auf dem Weibersbrunner Platz in Niederkrüchten-Overhettfeld.** Hier kann jeder sein Brunnenwasser für eine Analyse abgeben.

Das Grundwasser weist in Niederkrüchten und Umgebung häufig Belastungen auf. Dadurch kann es bei der Nutzung von Brunnenwasser zu einer gesundheitlichen Beeinträchtigung kommen. Nitrate, Pestizide und weitere Stoffe verschmutzen das Grundwasser. Auch können durch verschiedene Einflüsse Krankheitserreger ins Wasser geraten. „Ziel der Messkampagne ist es, dass Gartenbesitzer das regionale oberflächennahe Grundwasser nutzen. Dieses wird durch Regenwasser im Laufe des Jahres wieder aufgefüllt“, so Susanne

Bareiß-Gülzow, Vorsitzende im VSR-Gewässerschutz. Die gemeinnützige Organisation setzt sich mit den Messdaten für eine Verbesserung der Wasserqualität ein. Damit die Ergebnisse auch aussagefähig sind, sollen zur Probenahme und zum Transport Mineralwasserflaschen genutzt werden. Besonders geeignet sind dabei bis zum Rand gefüllte 0,5 l Flaschen aus Kunststoff.

Milan Toups und der Ehrenamtler Helmut Hartmann führen die Grundwasseruntersuchung von Nitrat-, Säure- und Salzgehalt im Labormobil gegen eine geringe Beteiligung von 12 Euro durch.

Nachdem das Analyseergebnis vorliegt, beraten die Gewässerexperten was die festgestellte Belastung für die Nutzung des Wassers bedeutet. Gesundheitsrisiken durch verschmutztes Grundwasser können so vermieden werden. Gegen eine Kostenbeteiligung werden weitere Parameter untersucht. Die Brunnenbesitzer bekommen die Ergebnisse, ob das Wasser zum Trinken, zum Gemüse gießen, zum Teich oder Planschbecken befüllen geeignet ist, in



Helmut Hartmann berät Brunnennutzerin

einem ausführlichen Gutachten mit der Post zugesandt. Außerdem beantwortet das Team vom VSRGewässerschutz jeden Freitag von 10 und 13 Uhr unter der Rufnummer 02831 9763342 Fragen zu den Gutachten.

Regenwasser versickern - Grundwasserspeicher auffüllen

Die Brunnenbesitzer erfahren am Informationsstand, wie wichtig die Versickerung von Regenwasser im Garten ist, um das Absinken des Grundwasserspiegels zu verhindern. „Niederschlag, der in regenreichen Monaten versickert, füllt die Grundwasserspeicher wieder auf. Es wird Wasser für trockene Monate gespeichert“, so

Susanne Bareiß-Gülzow. Das Team vom VSR-Gewässerschutz hat Flyer und Plakate vorbereitet, um über den nachhaltigen Umgang mit Wasser zu informieren.

Über den VSR-Gewässerschutz

Seit über 40 Jahren setzt sich die gemeinnützige Organisation für sauberes Grundwasser ein.

Nicht nur am Informationsstand, sondern auch auf der Homepage unter vsrgewaesserschutz.de informieren die Gewässerexperten über regionale Belastungen und ihre Ursachen im Grundwasser. Der VSR-Gewässerschutz begrüßt, dass die Bundesregierung die „Nationale



Helmut Hartmann und Milan Toups untersuchen eine Brunnenwasserprobe

Wasserstrategie“ beschlossen hat. Nach der soll es auch in 30 Jahren überall und jederzeit hochwertiges und bezahlbares Trinkwasser geben.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Deine Idee von Frieden

Aufruf zum Malwettbewerb

Niederkrüchten (red). Am 8. Juli findet der diesjährige Flaggentag der Vereinigung „Mayors for Peace“ statt. Über 8.200 Städte und Gemeinden aus 166 Ländern sind durch ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der Organisation vertreten, die sich der atomaren Abrüstung verschrieben hat. Einmal im Jahr ruft die 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima, Takeshi Araki, gegründete Organisation

zum Flaggentag auf. Auch in Niederkrüchten wird dieser zwischen 10 und 11 Uhr im Bereich zwischen dem Rathaus in Elmpt und der Kirche St. Laurentius begangen.

In diesem Jahr, das weiterhin im Zeichen internationaler Krisen wie dem Ukraine-Krieg und der Unterdrückung von Menschen in vielen Orten dieser Welt steht, möchte die Gemeinde Niederkrüchten den Wunsch nach Frieden am 8. Juli noch sichtbarer machen. „Wir

rufen alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 15 Jahren auf, Bilder zu malen, die ihre Idee von Frieden symbolisieren“, ruft Bürgermeister Karl-Heinz Wassong auf. Hintergrund ist die Aktion „Peaceful Towns“, an der sich Städte und Gemeinden beteiligen können. Die Gemeinde Niederkrüchten sammelt alle Bilder, bewertet diese und leitet insgesamt fünf Aufnahmen, aufgeteilt in zwei Alterskategorien, weiter an das Sekretariat der

internationalen Organisation „Mayors for Peace“. Dort werden im November die Gewinner des internationalen Wettbewerbs ausgezeichnet. Auf die Ersteller der zehn ausgewählten Kunstwerke aus Niederkrüchten warten ebenfalls spannende Preise. Die Gewinnerbilder werden bereits am 8. Juli beim Flaggentag in Elmpt ausgestellt.

Alle Bilder können ab sofort und bis zum 30. Juni an veranstaltungen@niederkruechten.de

niederkruechten.de gemailt oder im Rathaus in Elmpt abgegeben werden. Die Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf niederkruechten.de. Die Gemeinde ruft auch alle Schulen und Kitas auf, sich an der Aktion zu beteiligen, die in diesen Tagen aktueller denn je ist.

Wanderung zu Quak und Co.

Niederkrüchten-Elmpt (red). Was wäre der Frühling ohne das Quaken der Frösche? Wir wandern auf dem Wasserwandererwegenweg zu den Gewässern des Elmpter Schwalmbruches und lauschen den stimmengewaltigen Amphibien.

Auch die Vogelwelt ist nun fast vollzählig in ihr Brutgebiet zurückgekehrt. Silvia Peerenboom, Referentin der Biologischen Station Krickbecker Seen, stellt die Vogelarten in der Wiesen- und Wasserlandschaft vor. Vom Bohlensteg

aus können Wasserfrösche, Molche und Kaulquappen entdeckt werden. Die Wanderung zeigt auch die Moorentwicklungsmaßnahmen des EU-LIFE-Programms. Die Wanderung findet am **Samstag, 6. Mai von 14 bis 16.30 Uhr** statt. Treffpunkt

ist am Wanderparkplatz Tackenbenden (den Schildern Friedwald folgen), Niederkrüchten-Elmpt.

Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt.
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Klein, wendig, universell

Zwei „All-Terrain-Vehicles“ erweitern Möglichkeiten der Feuerwehr

Viersen (red). Sie sind Allzweck-Fahrzeuge im besten Sinn: Ob als Erkunder, als Träger für eine mobile Sirene oder mit entsprechenden Vorbau als Schneepflug, alles ist möglich. Und das zudem nahezu überall, denn sie sind klein, wendig und geländegängig. Die Feuerwehr Viersen hat zwei für ihre Zwecke ausgerüstete John Deere Gator beschafft.

Entwickelt wurden die Fahrzeuge ursprünglich vorrangig für den Einsatz in Landwirtschaft und Gartenbau. Dabei vereinen sie Vorteile von Quads wie Allradantrieb und geringen Platzbedarf mit den Vorzügen eines geschlossenen Fahrzeugs. Dazu gehört eine beheizbare Kabine, die Platz für 2 bis 3

Feuerwehrleute bietet. Zudem haben die „All Terrain Vehicles“ eine Ladefläche, die für unterschiedlichste Zwecke genutzt werden kann.

„Die neuen Fahrzeuge sind viel sicherer als Quads“, erläutert Frank Kersbaum, Leiter der Feuerwehr Viersen. „Wir beobachten hier ein wachsendes Interesse bei anderen Feuerwehren.“ Die Allround-Fahrzeuge seien an 365 Tagen im Jahr einsetzbar. Sie können dabei als Erkunder-Fahrzeuge ebenso dienen wie beispielsweise zur Bevölkerungswarnung bei Schadensfällen.

Wichtige Funktionen haben sie auch im Konzept der Feuerwehr Viersen zur Waldbrandbekämpfung. Sie können meist viel näher an

Brandherde heranfahren als die großen Löschfahrzeuge. Die großen Fahrzeuge, sagt Kersbaum, „sollen so wenig wie möglich in den Wald hineinfahren.“

Die kleinen Fahrzeuge verbrauchen weniger als 4 Liter Diesel auf 100 Kilometer. Mit ihrem 16 Kilowatt starken Motor erreichen sie eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Ein Wert, der für die angestrebten Einsatz-Zwecke völlig ausreicht. Dabei stehen eine Anhängelast von 1,4 Tonnen und eine Stützlast von 350 Kilogramm in den Papieren. Eine elektrische Variante wäre grundsätzlich in Frage gekommen. Jedoch bietet der Hersteller diesen Antrieb noch nicht an. Gekostet haben die beiden Fahrzeuge zusammen



(v. l.): Frank Kersbaum (Leiter der Feuerwehr Viersen, Fachbereichsleiter FB37 Feuerwehr und Zivilschutz), Frank Beeck (Gerätewart bei der Feuerwehr Viersen), Ingo Hartmann (Schirrmeister bei der Feuerwehr Viersen) und Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Foto: Stadt Viersen - Feuerwehr

120.000 Euro. Darin sind die An- und Umbauten für den Feuerwehr-Einsatz enthalten. Finanziert wurden sie aus dem

Haushalt der Stadt Viersen. Um die kurzfristige Beschaffung zu ermöglichen, wurde der nach dem

Fahrzeug-Konzept anstehende Kauf eines Mannschaftstransportwagens verschoben.

Bunte Schmetterlinge fliegen zweimal

Zusätzliche „Papa-Zeit“ für Väter und Kinder am 6. Mai

Viersen (red). Wegen der großen Nachfrage bietet die Stadtbibliothek am Samstag, 6. Mai, die Papa-Zeit zweimal an. Der erste Termin von 10.30 bis 12.30 Uhr ist bereits ausgebucht. Von 11.45 bis 13.15 Uhr sind noch einige Plätze frei. Mitmachen kostet nichts. Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek telefonisch unter 02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@

viersen.de entgegen.

Bei den Vorlese- und Erlebnisstunden geht es dieses Mal um Schmetterlinge. Sie sind wunderschön: filigran und bunt und faszinierend. Kinder und Papas erwartet eine Welt voller Wunder und Verwandlungen. Das „Wachsen und Werden“ wird kreativ umgesetzt und auch körperlich und sinnlich spürbar.

Die Papa-Zeit in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am

Rathausmarkt 1b richtet sich an Kinder ab vier Jahren in Begleitung von Papa oder Opa. Die Papa-Zeit ist ein Angebot speziell für Väter und ihre Kinder. Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen möchten, können aber als Begleitung auch den Opa, den Patenonkel oder einen großen Freund anmelden. Wichtig ist die männliche Bezugsperson bei der gemeinsamen Aktion.

Kreis Viersen untersucht Zustand der Kreisstraßen und Radwege

Maßnahmen dienen der Fortschreibung des zertifizierten Straßenunterhaltungsmanagements

Kreis Viersen. Aktuell sind auf den Kreisstraßen spezielle Messfahrzeuge unterwegs, die den Zustand der kreiseigenen Straßen und Radwege erfassen. Der Kreis Viersen führt diese Zustandserfassung und -bewertung, kurz ZEB genannt, alle vier Jahre durch. Dafür werden Spezialfirmen mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten eingesetzt.

Die Firma IFI Consult GmbH aus Hannover befährt die rund 165 Kilometer der Kreisstraßen und die Firma Schniering GmbH aus Essen die rund

127 Kilometer Radwege an den Kreisstraßen. Mit Spezialfahrzeugen werden Unebenheiten, Risse und Ausbrüche erfasst, die Griffigkeit der Fahrbahn ermittelt und zusätzlich Bilder aus verschiedenen Perspektiven aufgenommen.

Nach der Zustandserfassung wird die Bewertung aller Messergebnisse durch die Heller Ingenieurgesellschaft mbH aus Darmstadt vorgenommen. Aufgrund der Zustandsbewertungen werden einzelne Straßen- und Radwegeabschnitte gebildet und einer be-

stimmten Zustandskategorie zugeordnet.

Dann erfolgt die Ableitung des konkreten räumlichen, zeitlichen und finanziellen Erhaltungsbedarfes. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für das systematische Straßenunterhaltungsmanagement des Kreises Viersen, mit dem das bauliche Erhaltungsprogramm fortgeschrieben wird. Dies ermöglicht neben der Fortschreibung die Priorisierung erforderlicher Baumaßnahmen bis 2028. Die Zustandserfassung und -bewertung kostet insgesamt rund 56.000 Euro.

Am 1. Juni startet Viersen zum Stadtradeln

Online-Anmeldung ist freigeschaltet - erneut auch für Schulen

Grenzland. Am Donnerstag, 1. Juni, geht das alljährliche Stadtradeln in Viersen und in den Nachbarkommunen im Kreis in die nächste Runde. Bis einschließlich Mittwoch, 21. Juni, heißt es dann wieder: Klima schützen, Radverkehr fördern, Lebensqualität steigern und für Gesundheit radeln.

Alle, die in Viersen wohnen, arbeiten, einem Verein oder Freundeskreis angehören oder sich Viersen einfach verbunden fühlen, können bei der dreiwöchigen Kilometersammel-Aktion mitmachen. Die Online-Anmeldung ist bereits freigeschaltet: <https://www.stadtradeln.de/viersen> In diesem Jahr erneut dabei ist das Schulradeln. Dieser Wettbewerb im Wettbewerb unter der Bezeichnung „Cycle4future“ richtet sich an drei Zielgruppen. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, die nachhaltig, gesund und selbstständig mobil sein wollen, Mütter und Väter, die als radelnde Vorbilder das Elterntaxi stehen lassen, sowie Lehrkräfte, die als Pendler mit Pedalen die Schulaktion unterstützen. Die Anmeldung für Schulen

und Schulklassen ist unter dieser Web-Adresse möglich:

<https://www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw>.

Organisiert vom ADFC, wird es auch in diesem Jahr wieder eine Radtour durch die Viersener Stadtteile geben. Am Sonntag 4. Juni starten die Radlerinnen und Radler um 11 Uhr in Viersen, der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben. Gegen 11:30 Uhr erreicht die Gruppe den Alten Markt in Dülken. Dort gibt es Gelegenheit zu einer kleinen Pause und eine Eis-Überraschung für die teilnehmenden Kinder. Die nächste Etappe führt ab 12 Uhr nach Boenheim. Bei der Rast am dortigen „Dorv“-Café gegen 12:45 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss mit Getränk zur Stärkung. Ab 13:30 Uhr geht es weiter nach Süchteln, wo die Radelnden gegen 14:15 Uhr beim Stadtfest Süchtelner Vielfalt ankommen werden. Nach einer Pause mit Selbstverpflegung geht es um 15:30 Uhr zurück nach Viersen.

Erstmals wird während des Stadtradeln-Zeitraums vom

1. bis 21. Juli das Werkzeug „RaDAR!“ auf der Stadtradeln-Webseite sowie in den Stadtradeln-Apps der Betriebssysteme für Mobilgeräte freigeschaltet. In einer interaktiven Landkarte können eingetragte Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann Gefahrenstellen und andere Problembereiche eintragen. So erlangt die ausrichtende Kommune aktuelle Meldungen zu Problemen aus erster Hand. Den Bearbeitungsstatus der eingetragenen Problembereiche oder die Beseitigung eines gemeldeten Problems zeigt das Radar-Tool durch unterschiedlich gefärbte Markierungen - so genannte Pins - an.

Alle angemeldeten Stadtradelrinnen und Stadtradler nehmen an der Verlosung von Viersen-Gutscheinen im Wert von 100, 200 und 300 Euro teil. Unter den teilnehmenden Vereinen und Körperschaftssteuerbefreiten Einrichtungen wird zusätzlich ein Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro verlost. Dieser wird in diesem Jahr erneut durch die Sparda-Bank West zur Verfügung gestellt.